Klaus-Hermann Anschütz

Dreizehn kleine Choralvorspiele

Die dreizehn Choralvorspiele sind aus der gottesdienstlichen Praxis heraus entstanden und vor allem für den Gottesdienst gedacht. Keine einfache Aufgabe: alte Kirchenlieder heute angemessen und glaubwürdig zum Klingen zu bringen, d.h. zeitgenössische Mittel und/oder Verfahrensweisen zu verwenden, ohne die Choralmelodie aus stilistischen Gründen allzusehr zu verfremden oder gar zu zerstören, aber auch so, daß der cantus firmus mit seiner historischen musikalischen Struktur nicht als Fremdkörper innerhalb des modernen Satzes erscheint. Auch die gottesdienstliche Verwendung muß bedacht werden: Die Melodie muß erkennbar sein; eine bestimmte Dauer ist vorgegeben; u.s.w.. Kurz: es geht darum Wege der Bearbeitung zu entdecken, die vielleicht nicht sensationell neu, aber doch originell und authentisch sind.

Die dreizehn Choralvorspiele benötigen zur Ausführung eine zweimanualige Orgel. Auch bei mechanischer Registertraktur kann der Spieler selber registrieren. Die angegebenen Klangfarben müssen je nach Instrument ggf. modifiziert werden. Der Schwierigkeitsgrad ist leicht bis mittelschwer. Die Stücke können im Gottesdienst als Liedvorspiel oder auch als selbständiges meditatives "lyrisches Stück" - mit oder ohne Wiederholungen - gespielt werden.

Salzgitter im Juni 1995

Klaus-Hermann Anschütz

Klaus-Hermann Anschütz

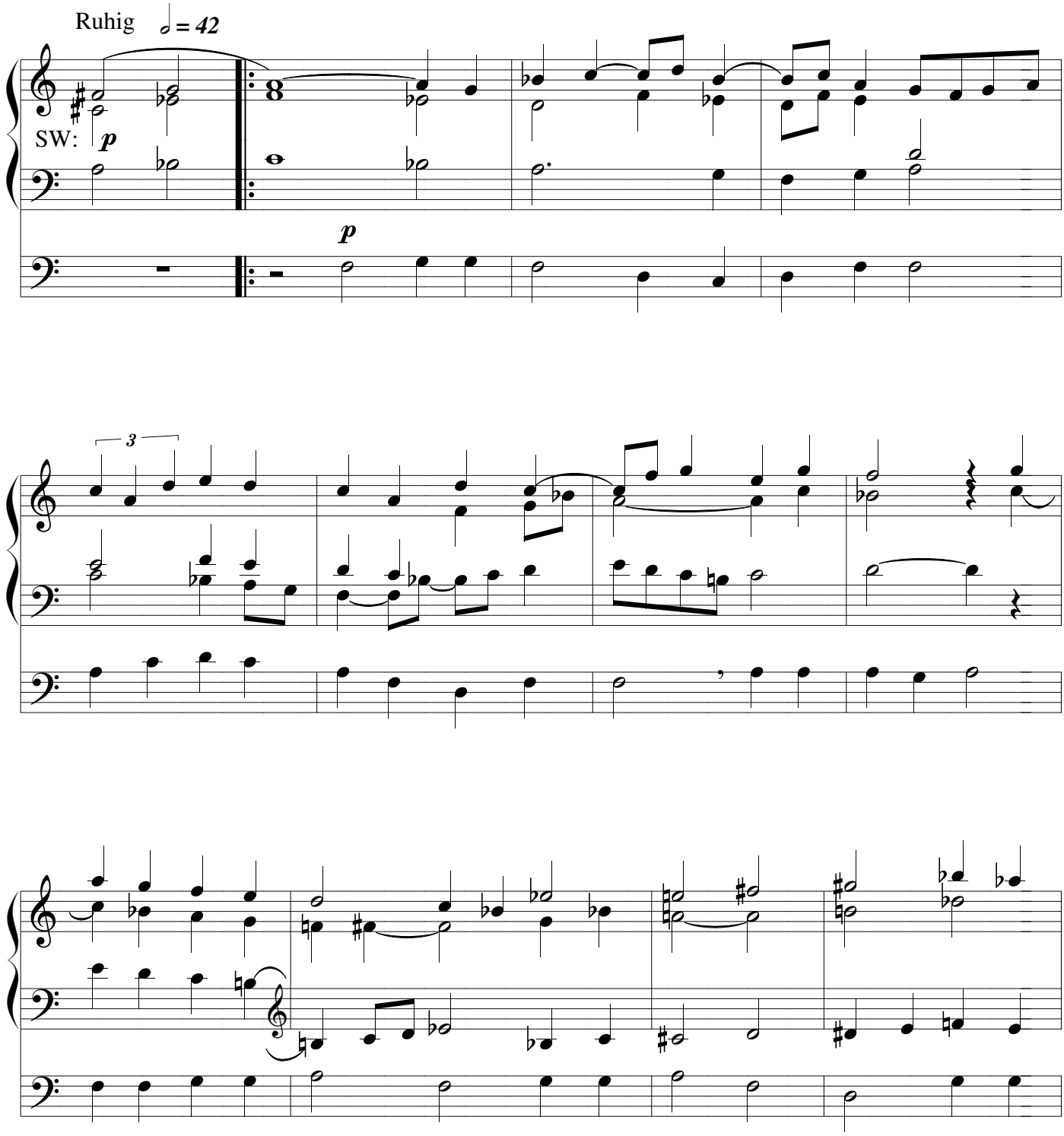
Dreizehn kleine Choralvorspiele

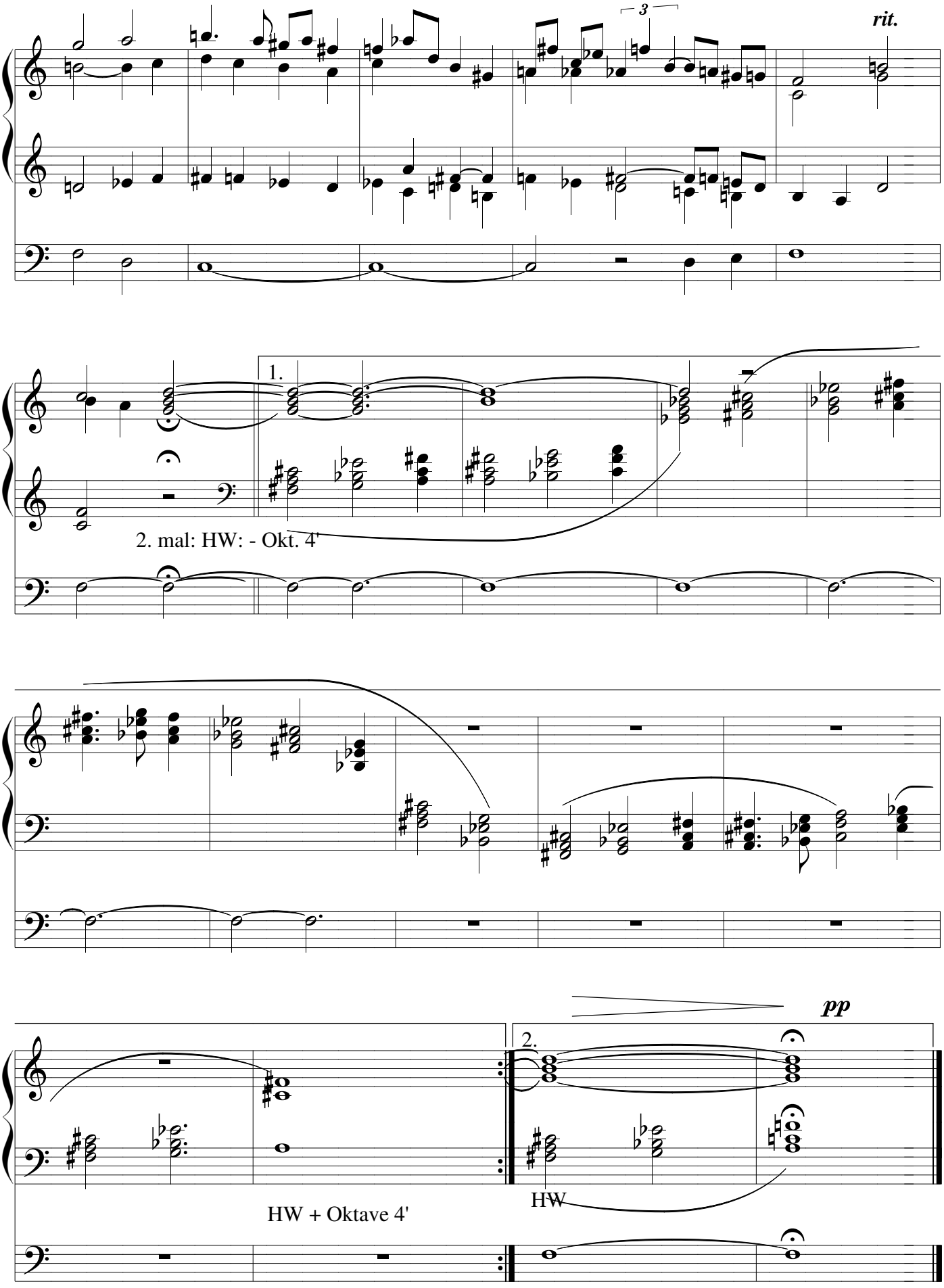
1.) Nun bitten wir den heiligen Geist	4
2.) Nun lobet Gott im hohen Thron	6
3.) Es kommt ein Schiff	10
4.) O Heiland reiß die Himmel auf	11
5.) Vom Himmel hoch da komm ich her	12
6.) Es ist ein Ros entsprungen	14
7.) Macht hoch die Tür	16
8.) Wer leben will wie Gott auf dieser Erde	18
9.) Wer nur den lieben Gott läßt walten	20
10.) Großer Gott wir loben dich	21
11.) Beim letzten Abendmahle	24
12.) Wir glauben an den einen Gott	26
13.) Komm, du Heiland aller Welt	28

Nun bitten wir den Heiligen Geist

SW: Flöte 4', HW: Flöte 4', Quinte 2 2/3
Pedal: nur Koppel HW/Ped

Orgelchoral: Kl.-Herm. Anschütz





Mai '91

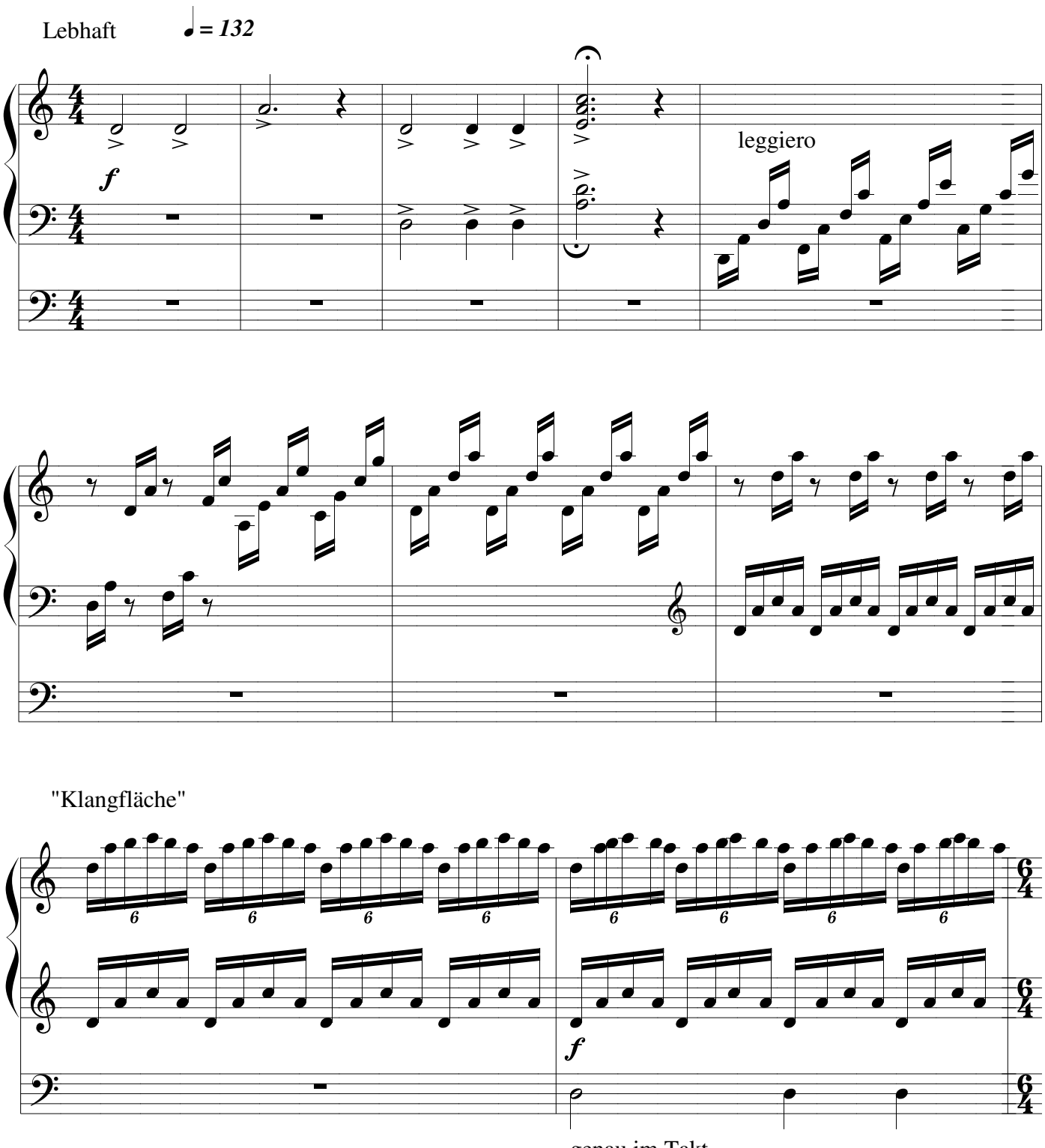
Nun lobet Gott im hohen Thron

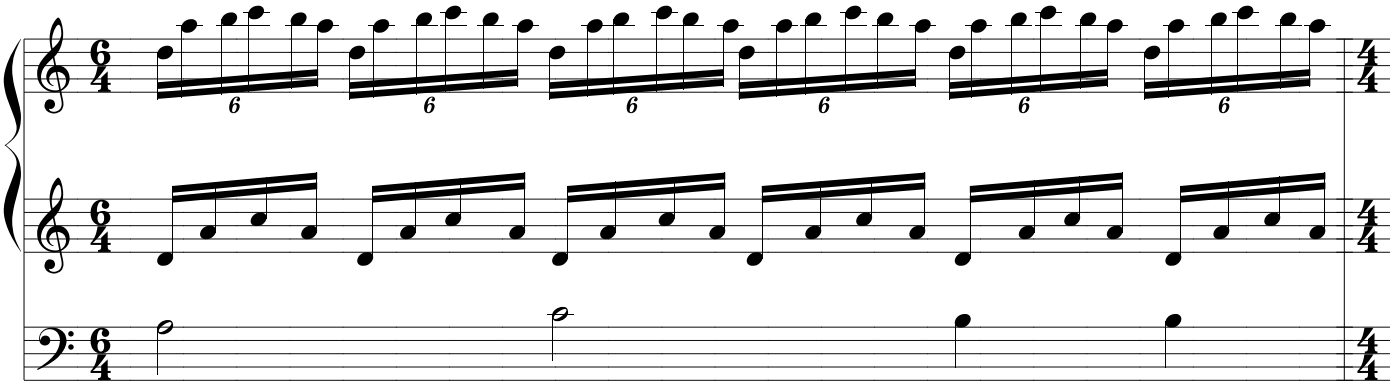
Kleine Toccata in d dorisch

Man.: Kleines Plenum

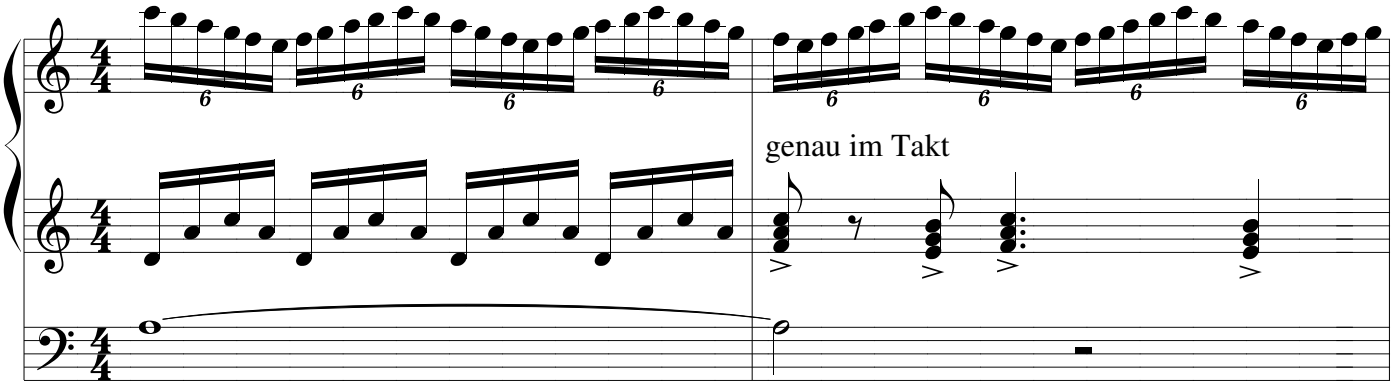
Ped.: Grundstimmen + Trompete 8' oder 4'

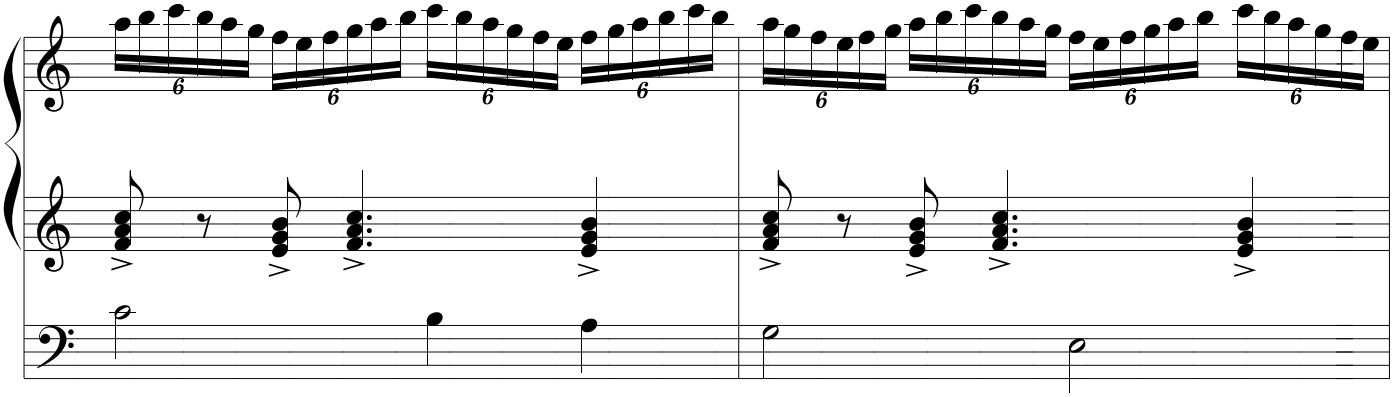
Klaus - Hermann Anschütz

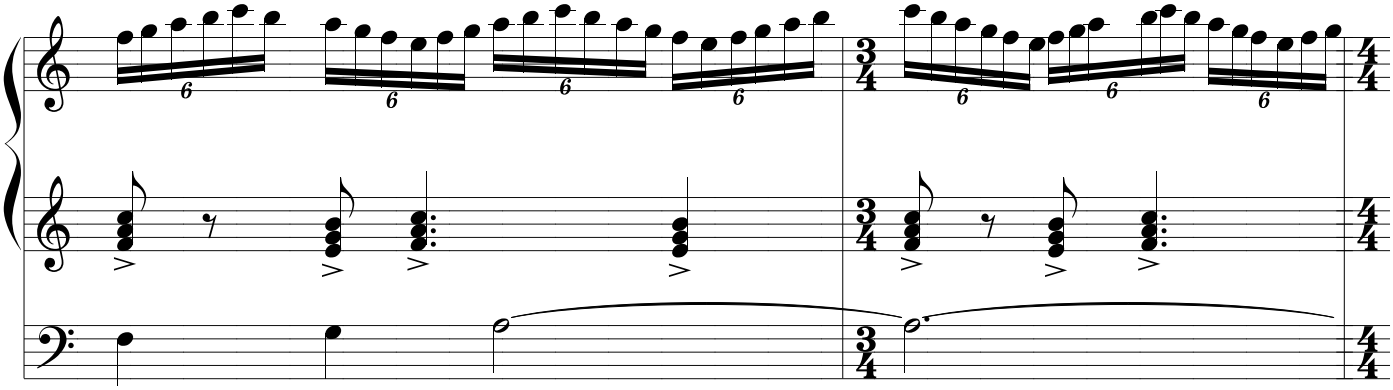


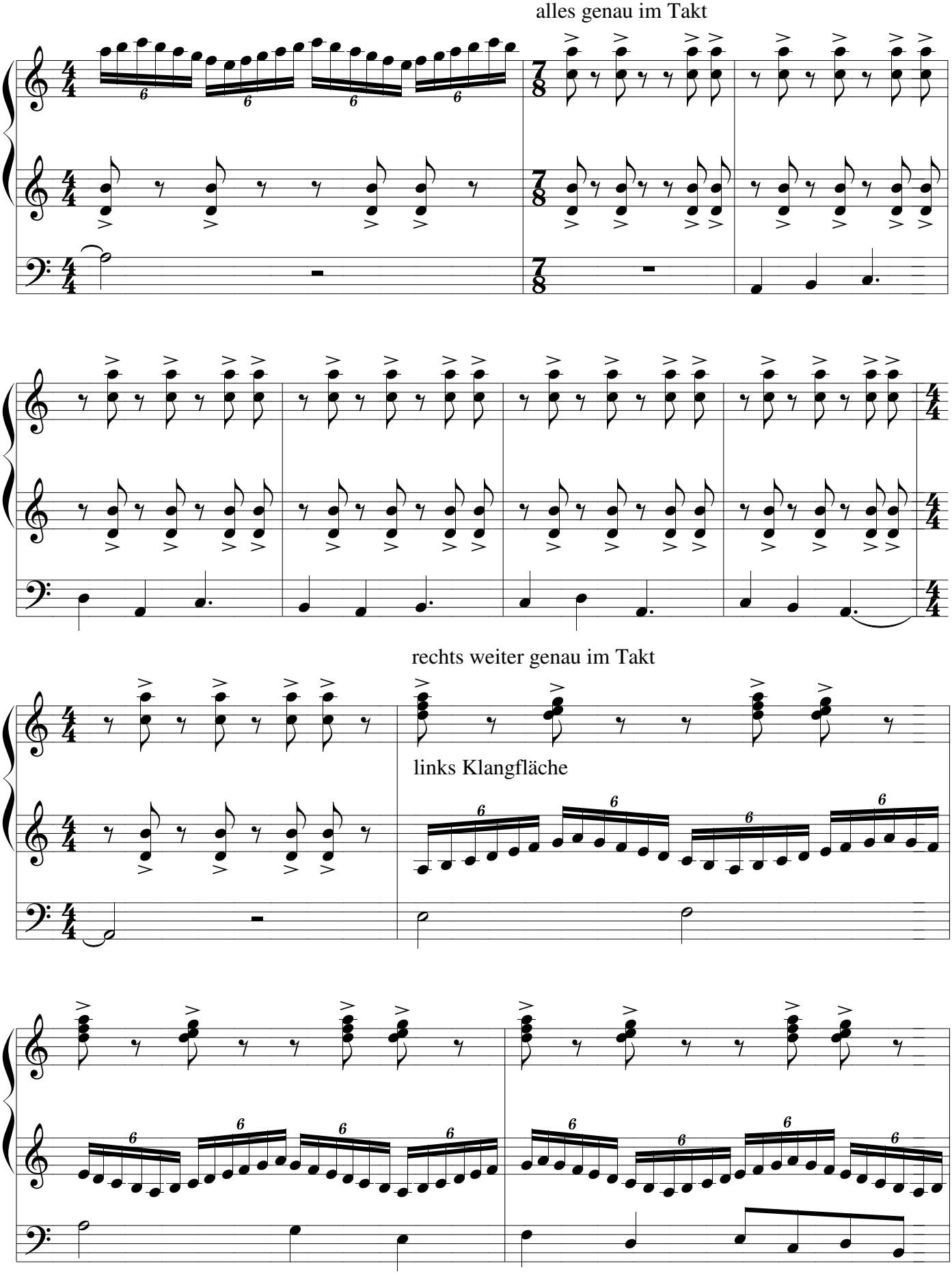


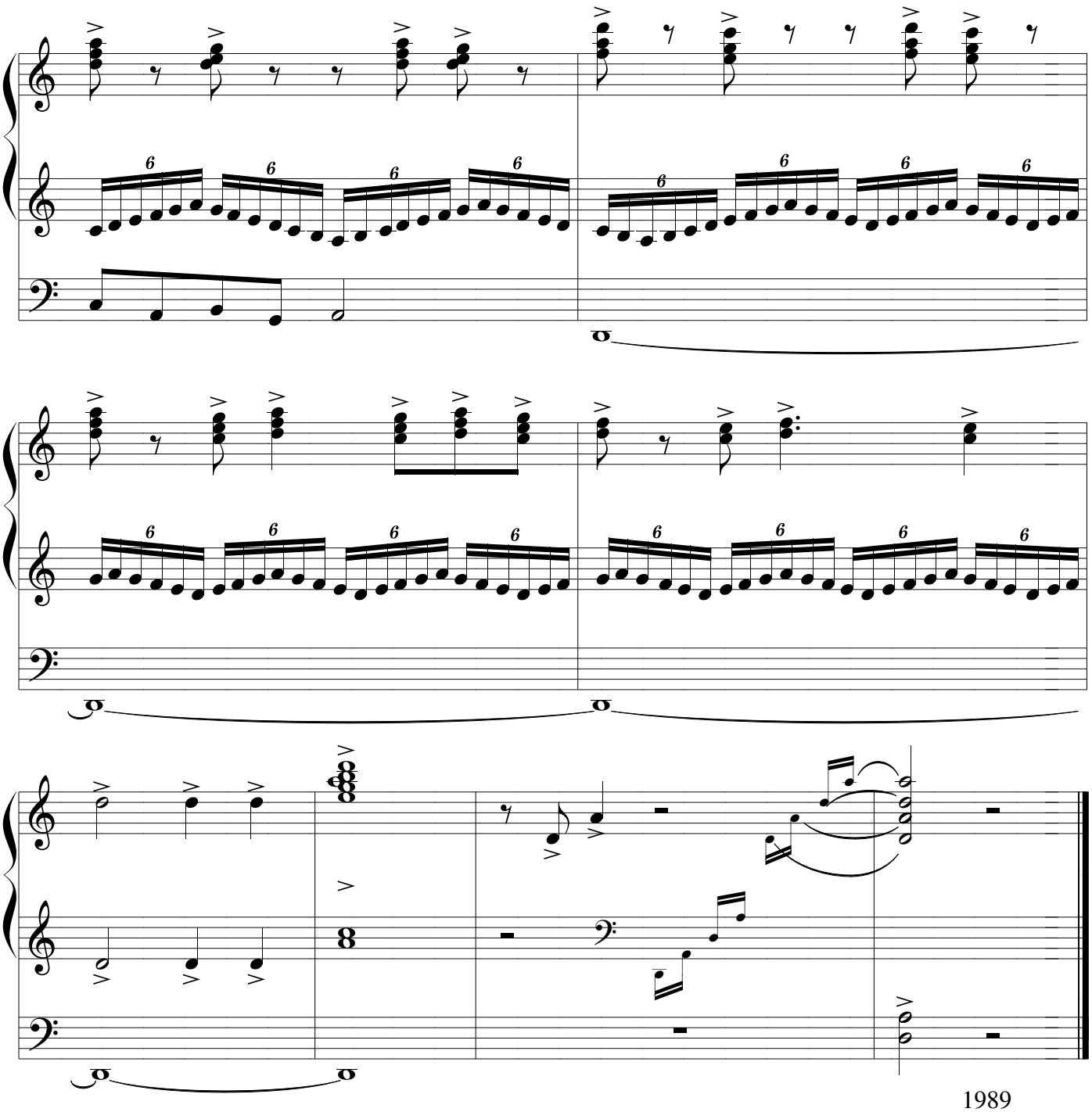
"Klangfläche"








alles genau im Takt
rechts weiter genau im Takt
links Klangfläche

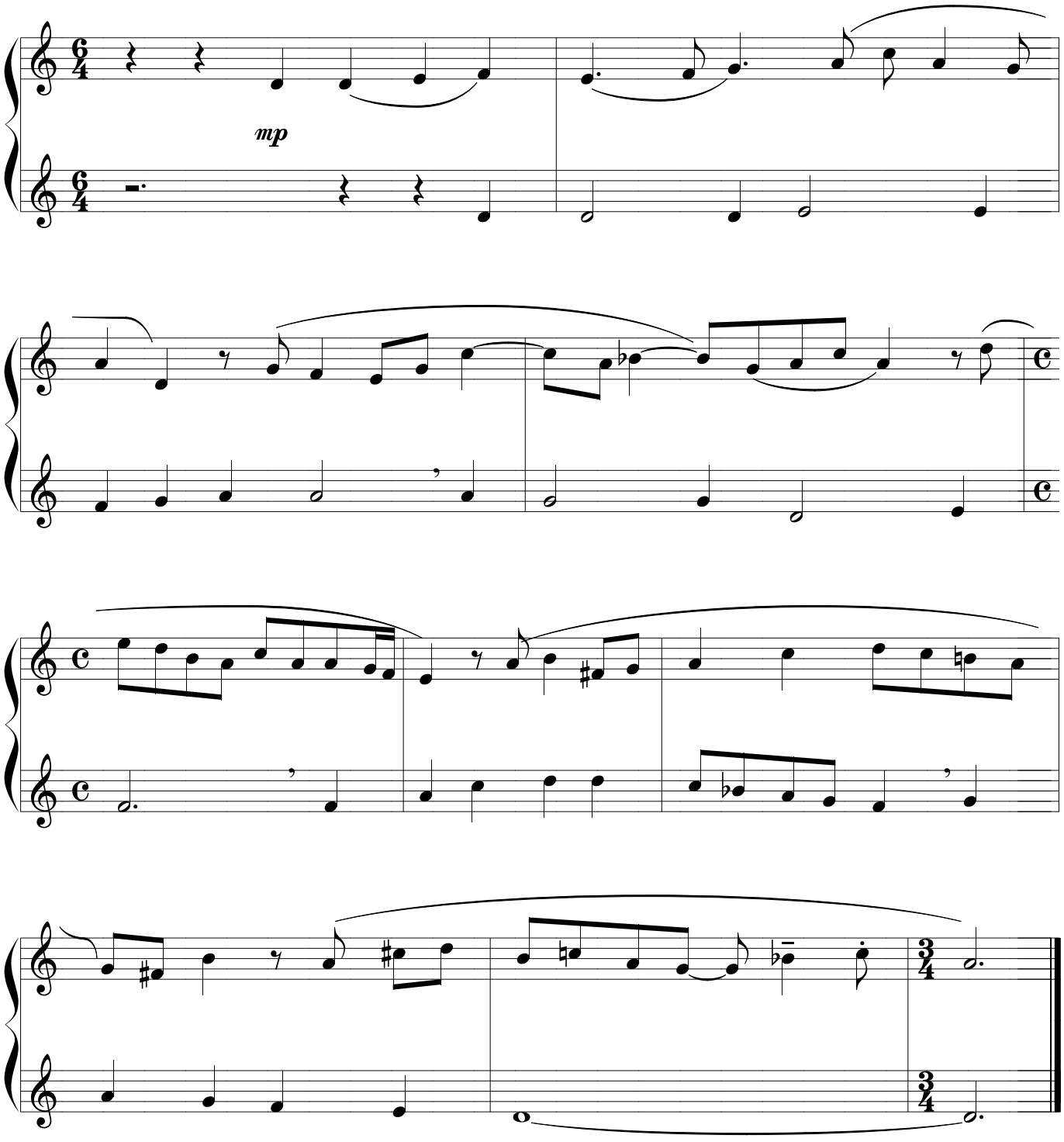


Wo angegeben, sollen die schnellen Notenwerte als schnellbewegte Klangfläche gespielt werden, d.h. es kommt nicht auf die genaue Realisation der rhythmischen Verhältnisse an, sondern es entsteht ein stehender Klang, der in den angegebenen Figuren sehr schnell bewegt wird. Die Achtel-, Viertel- usw. Werte sind in jedem Fall als genaue Notenwerte gedacht.

Es kommt ein Schiff

Zwei gleichstarke Stimmen,
im Choraltempo, gesanglich

Satz: Kl.-Herm. Anschütz



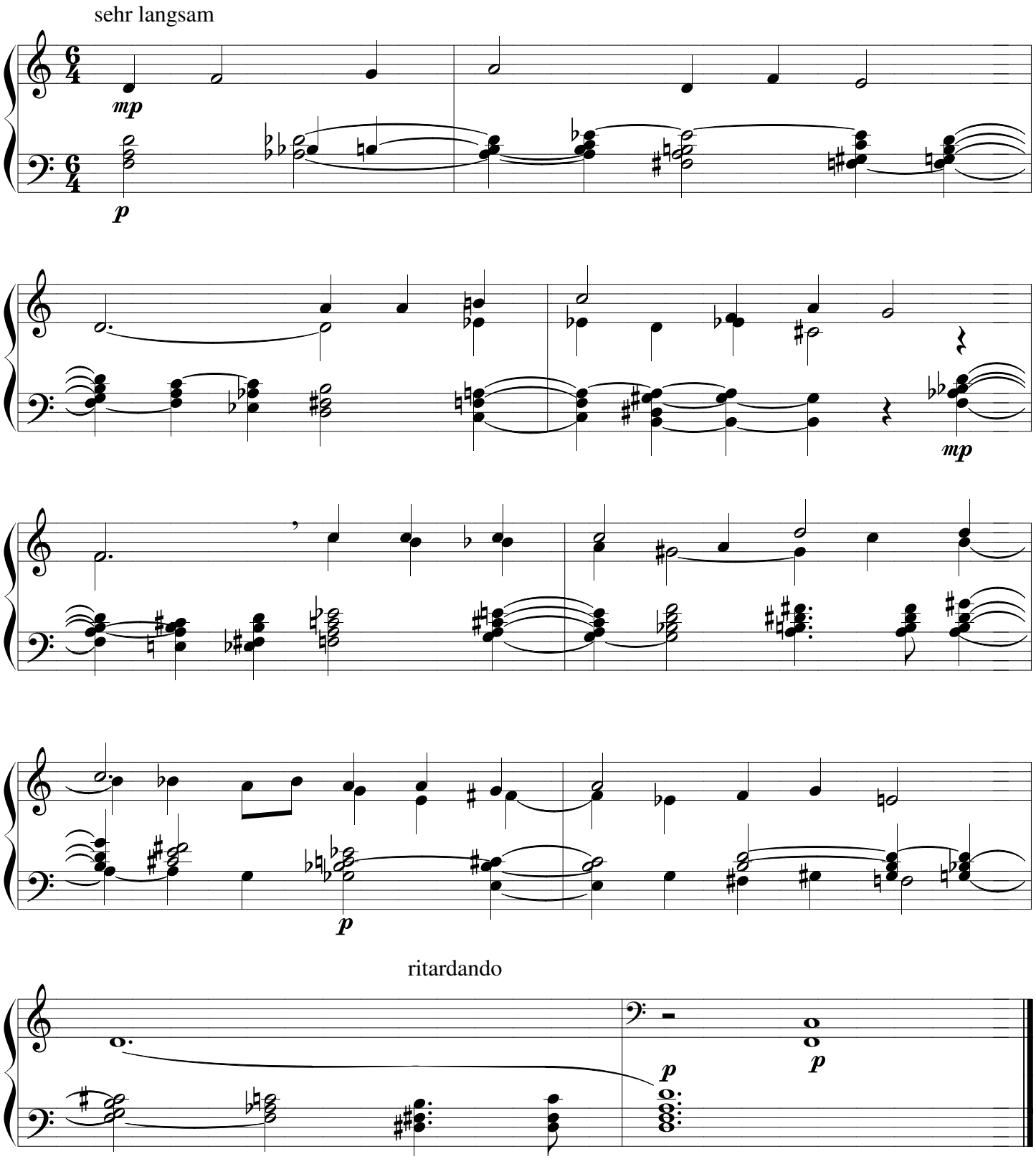
(ad. lib. Wiederholung mit
vertauschten Stimmen)

Dez. '91

O Heiland reiß die Himmel auf

SW: Flöte 8', Gambe 8'
HW: Prinzipal 8', Koppel SW/HW

Orgelchoral: Kl.-Herm. Anschütz

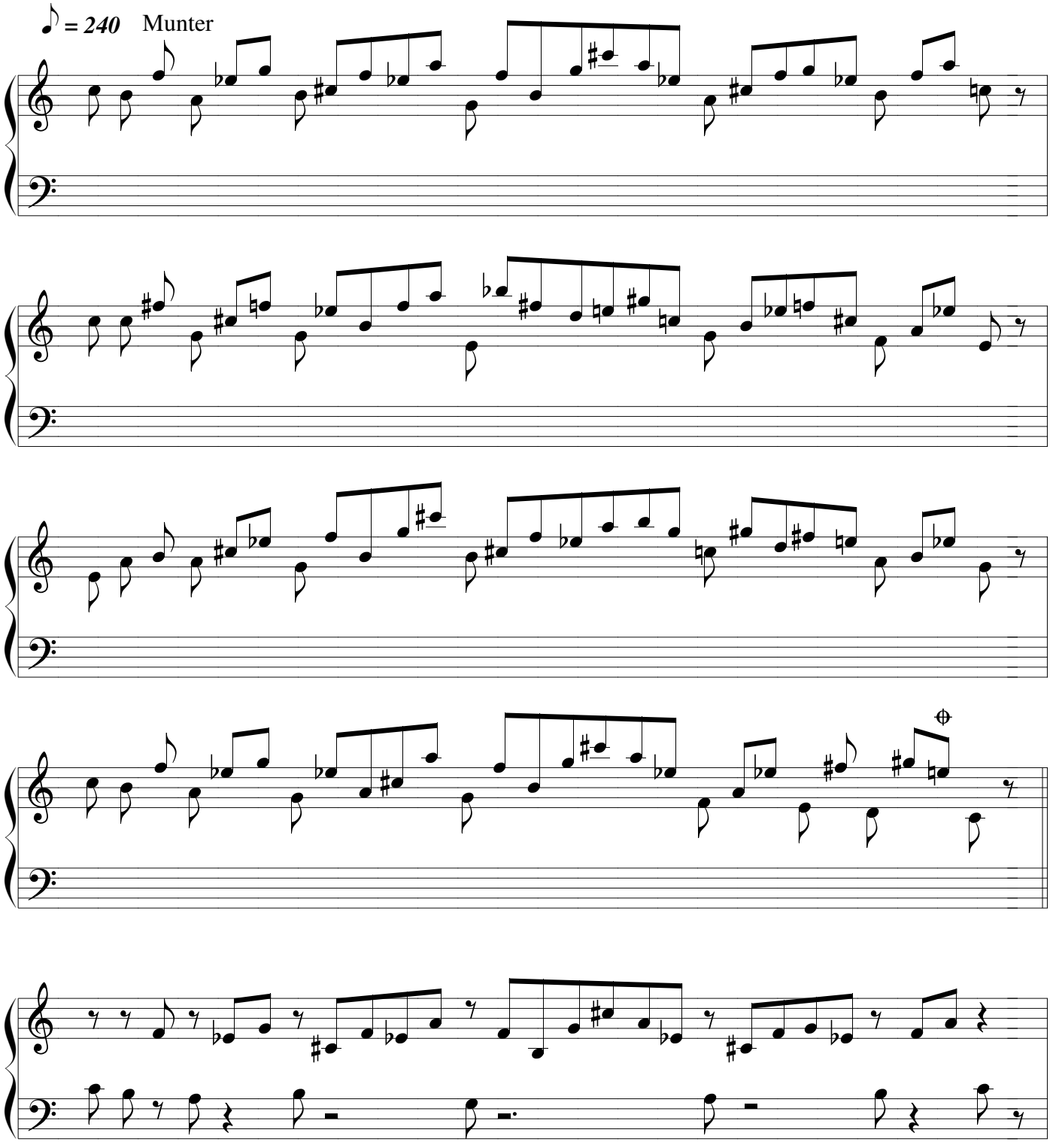


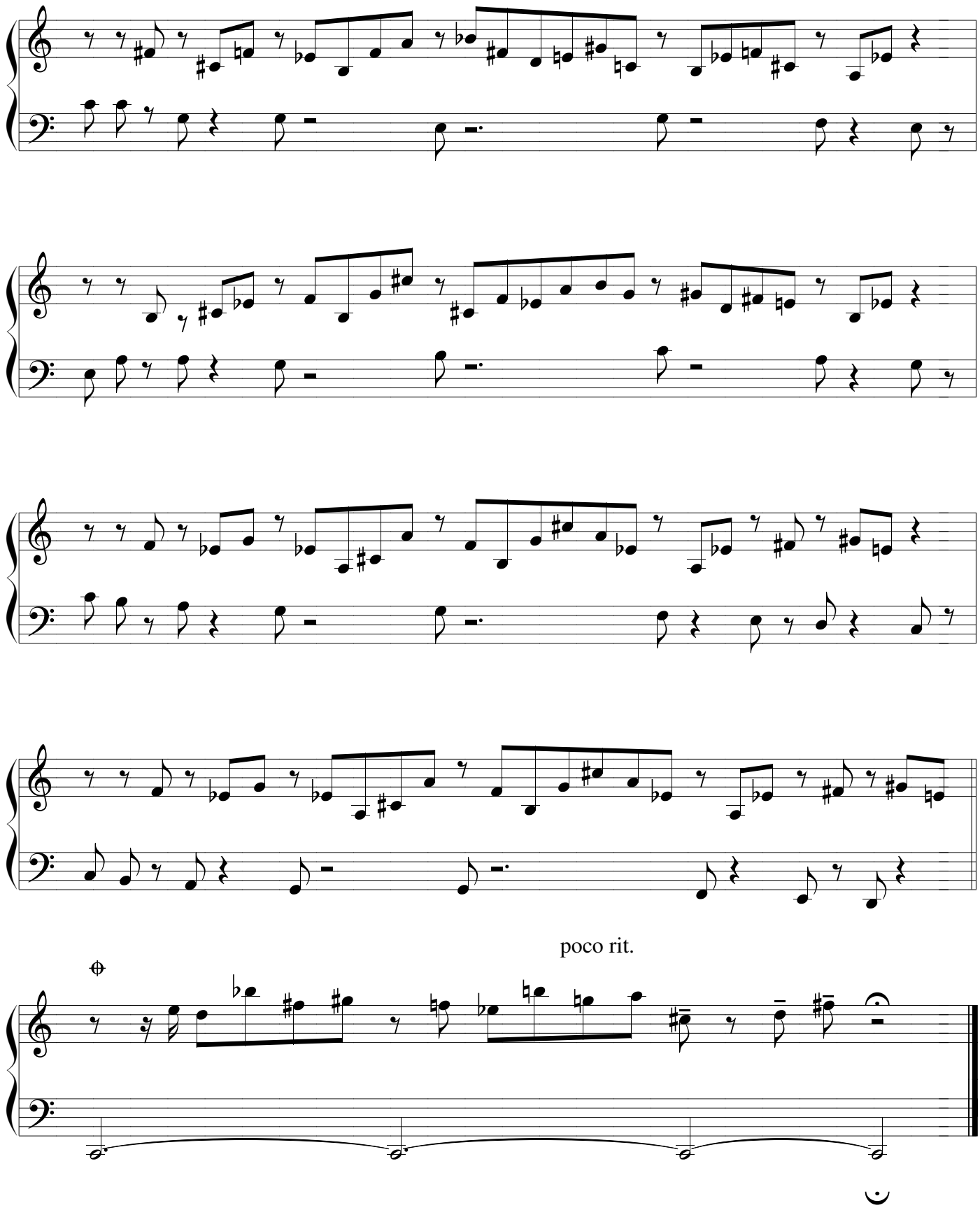
Nov. '91

Vom Himmel hoch

re: II: Flöte 2'
li: I: Nasard 2 2/3 + Koppel II/I
staccato, c.f.-Töne etwas länger

Orgelchoral: Klaus-Hermann Anschütz





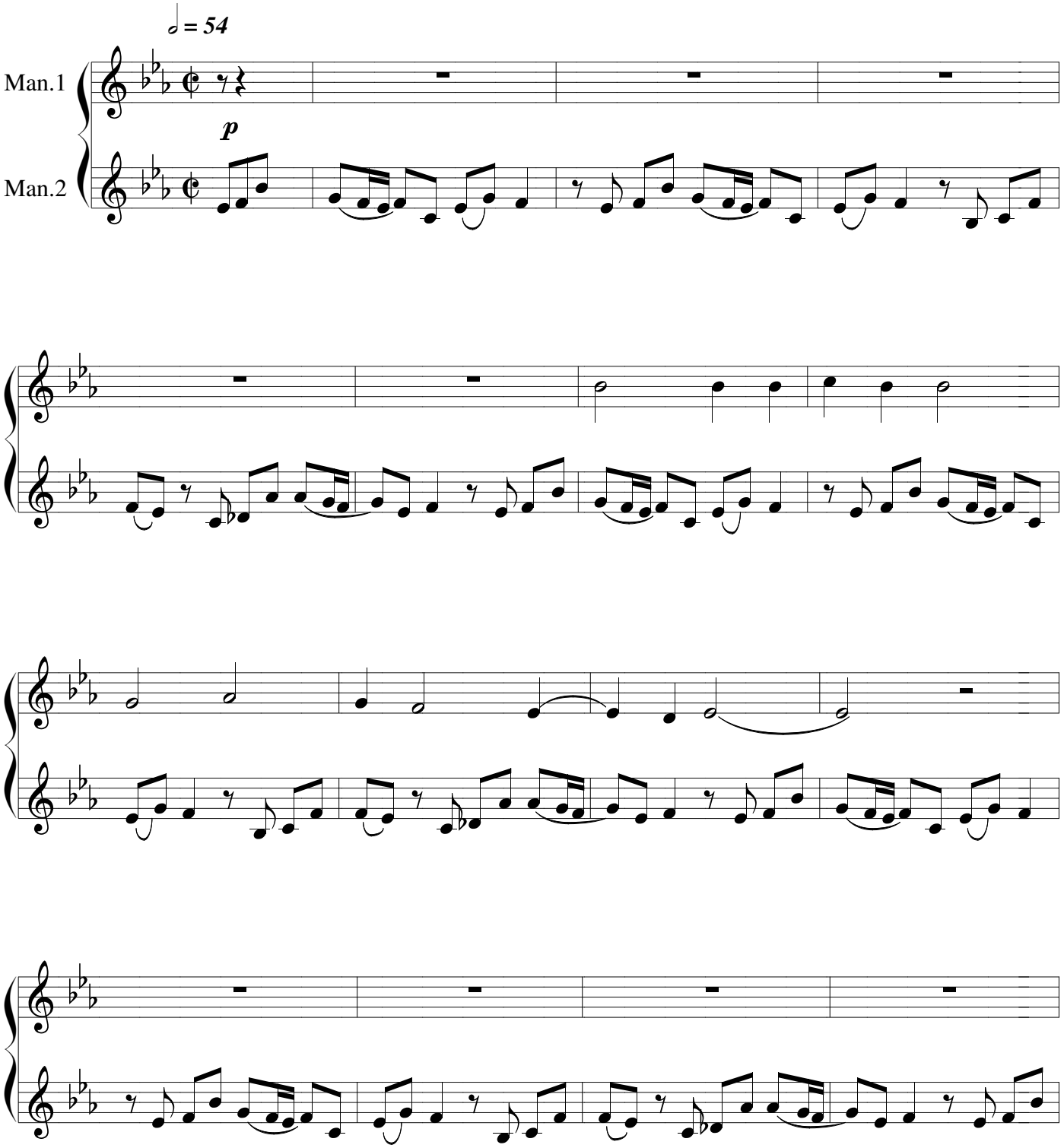
Wird das Stück ohne die Wiederholung gespielt, d. h. zwischen den Zeichen gesprungen, heißt der letzte Ton in der linken Hand c1

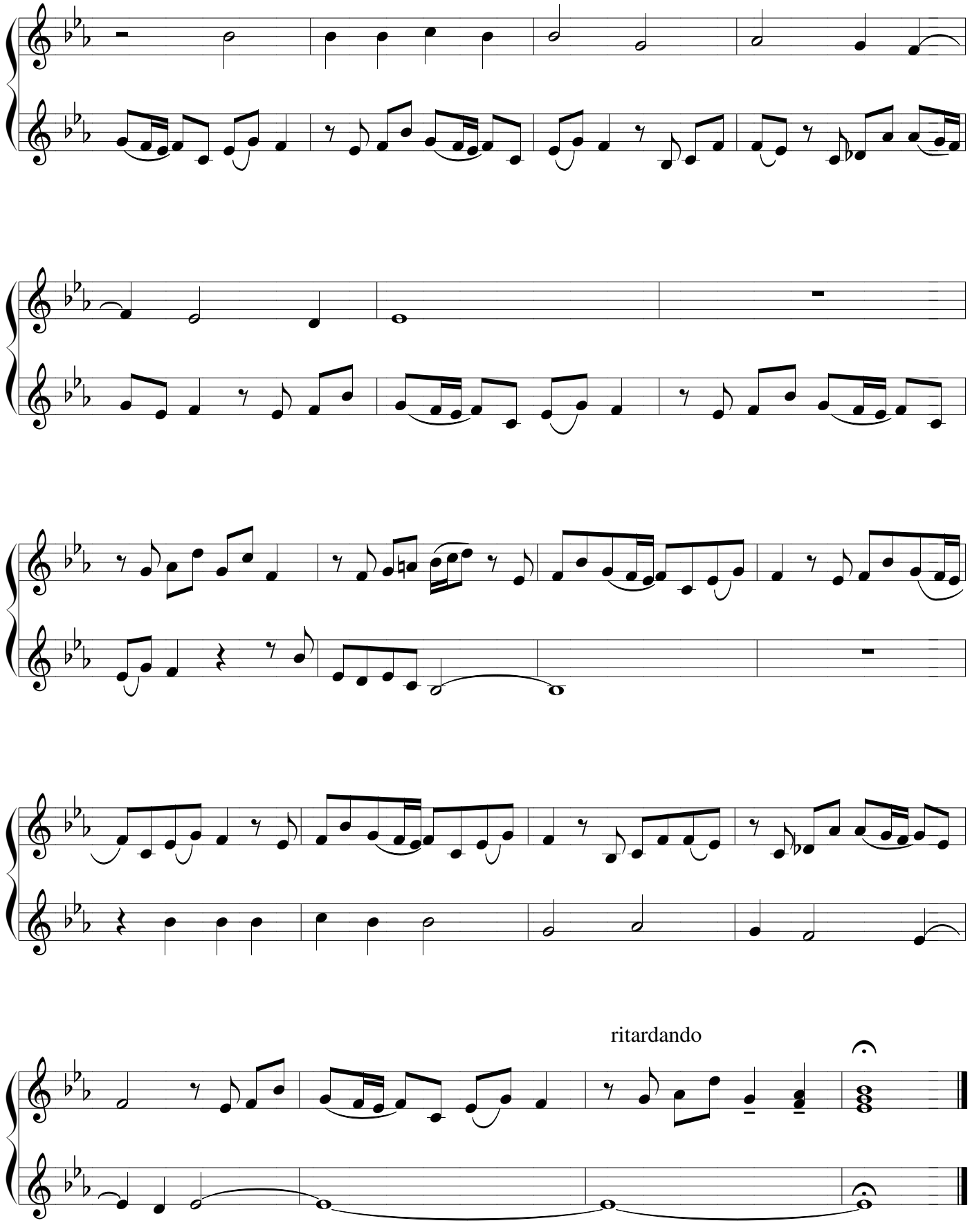
Dez. 1988

Es ist ein Ros entsprungen

Pfiffig, aber nicht schnell
mit zwei gleichstarken Farben

Klaus-Hermann Anschütz



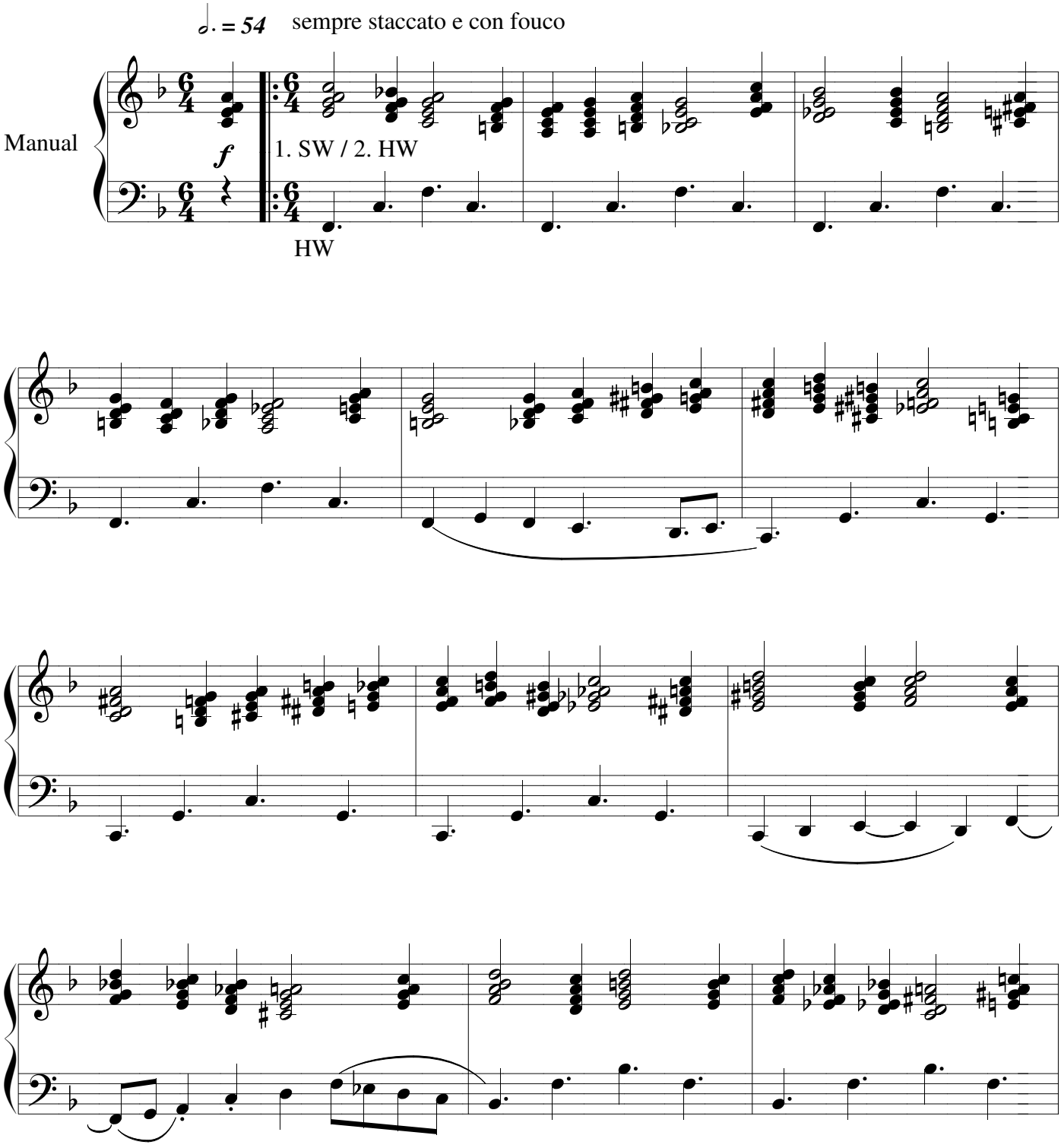


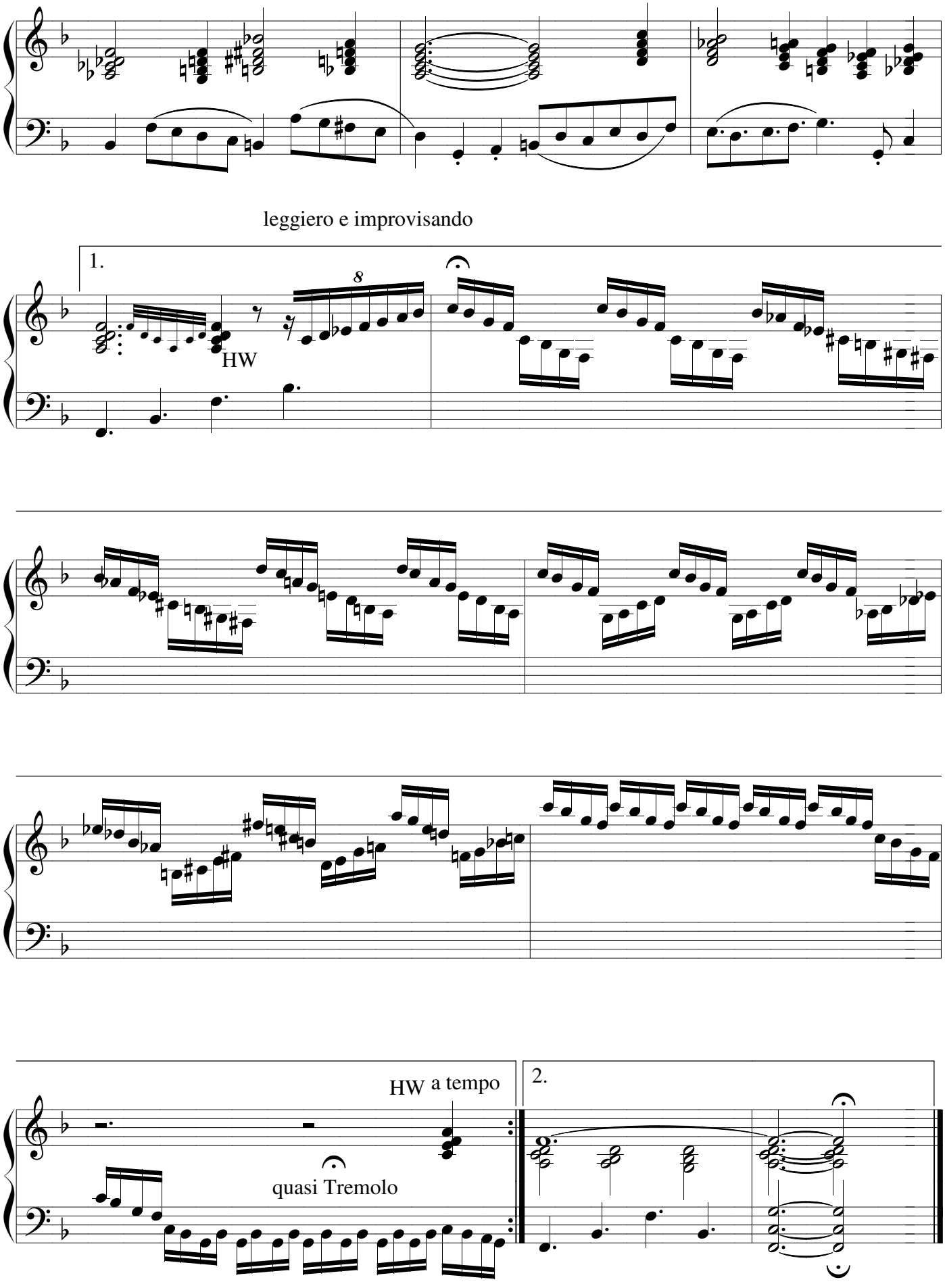
Jan. '92

Macht hoch die Tür

HW: Trompete 8', Oktave 4'
SW: Scharff solo
Koppel SW/HW

Klaus-Hermann Anschütz



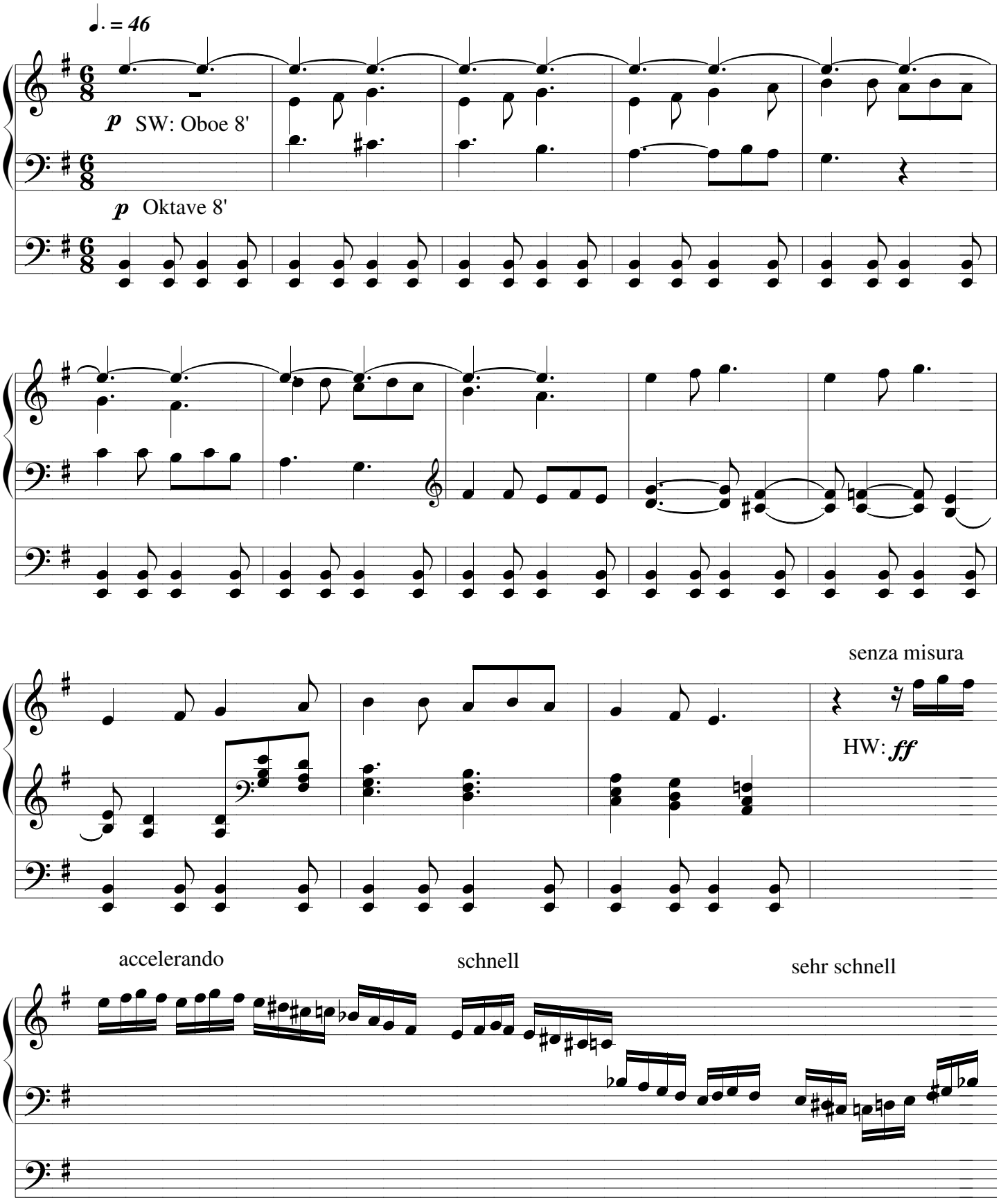


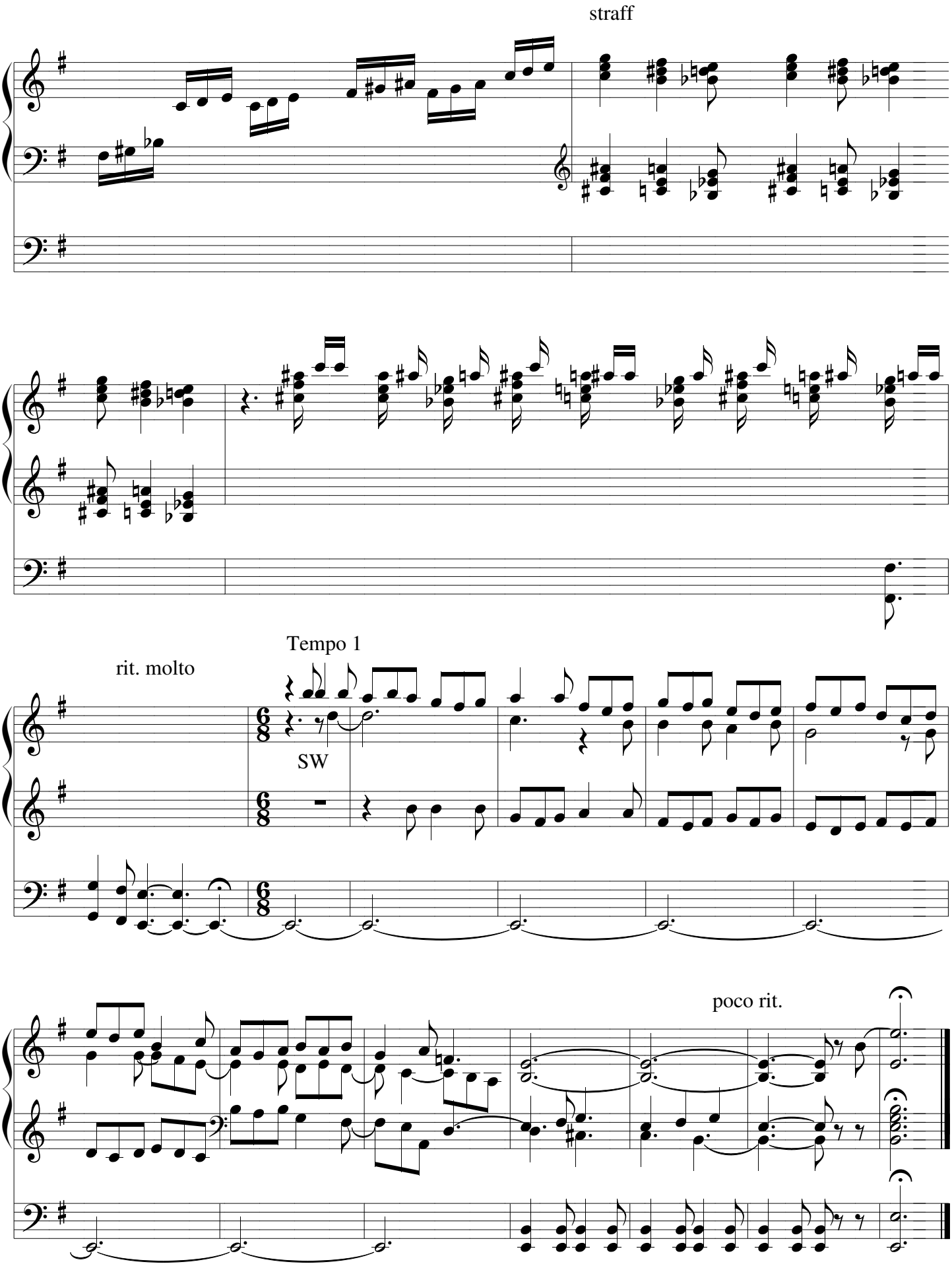
Dez. 91'

Wer leben will wie Gott auf dieser Erde

Etwas schleppend

Orgelchoral: Kl.-Herm. Anschütz



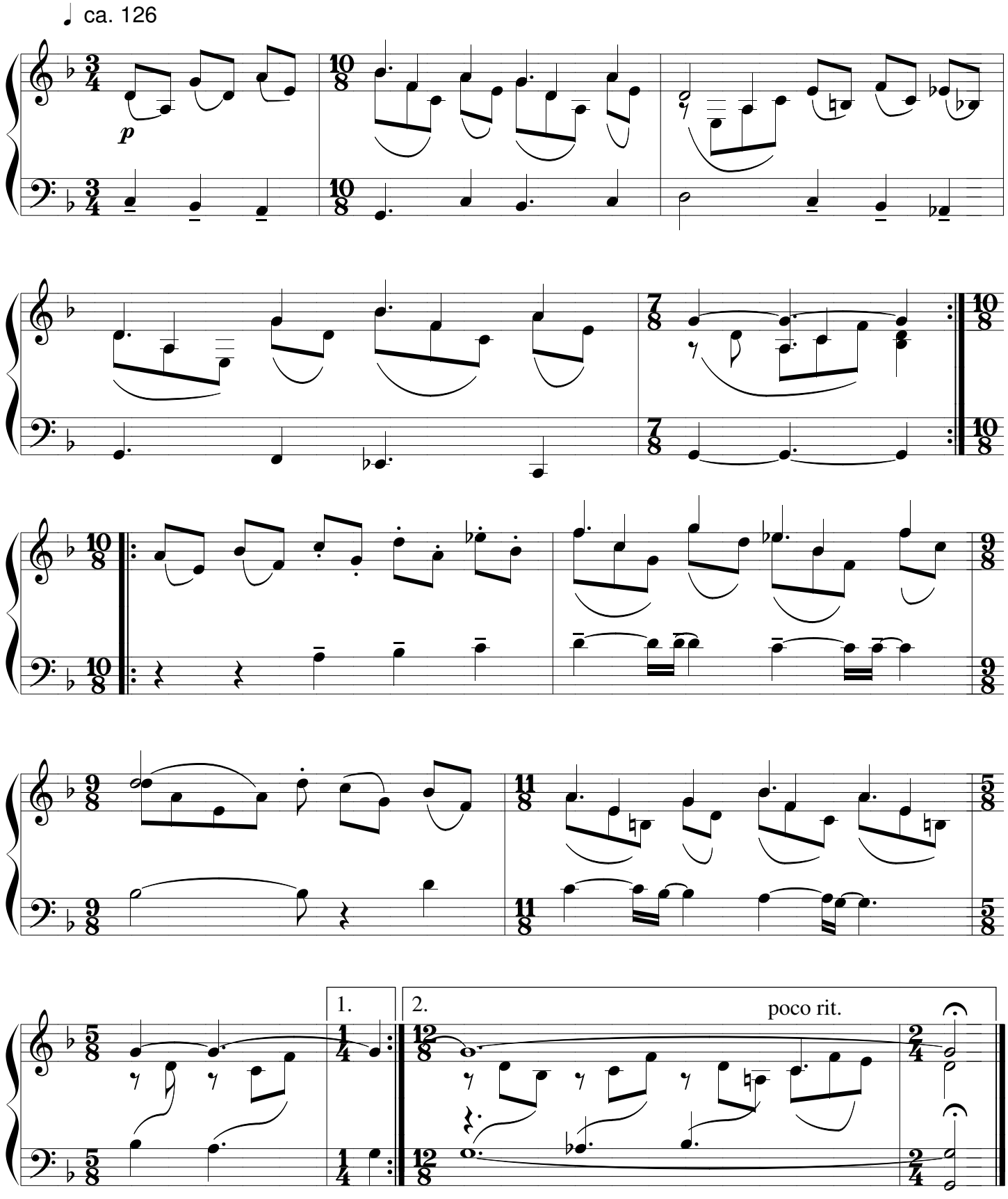


Okt. '89

Wer nur den lieben Gott läßt walten

Gedackt 8', Nasard 2 2/3'

Orgelchoral: Kl.-Herm. Anschütz



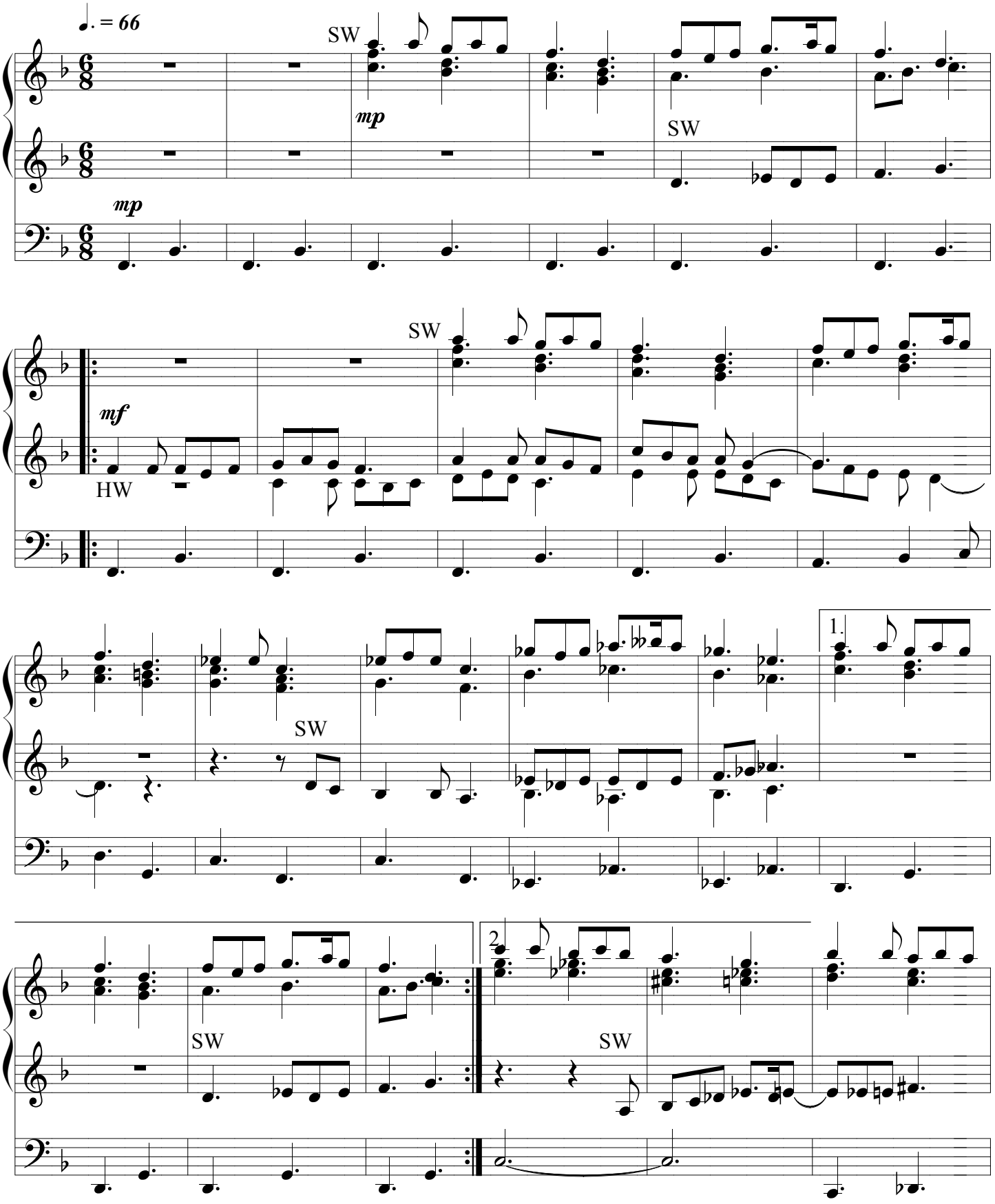
Mai 1988

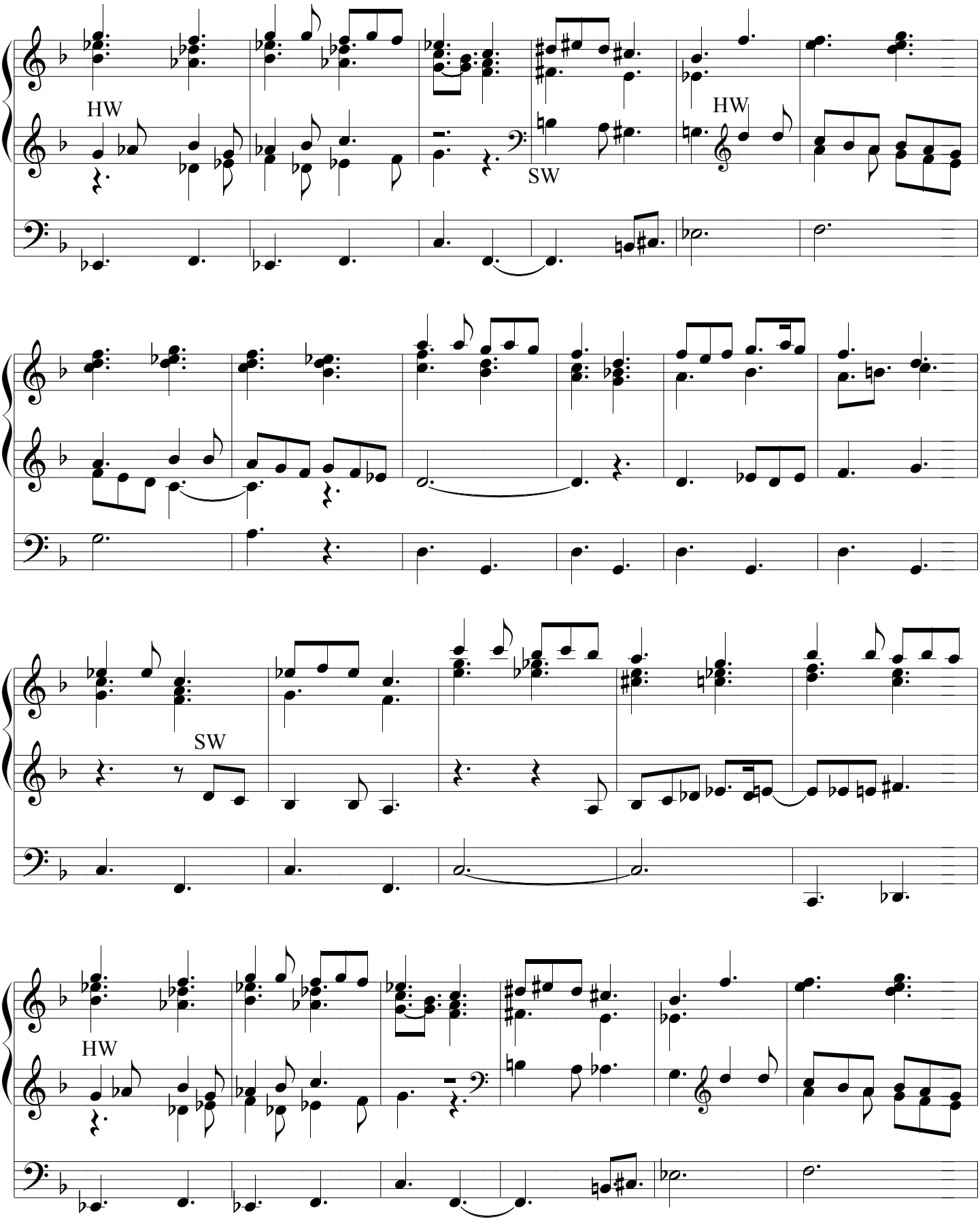
Großer Gott wir loben dich

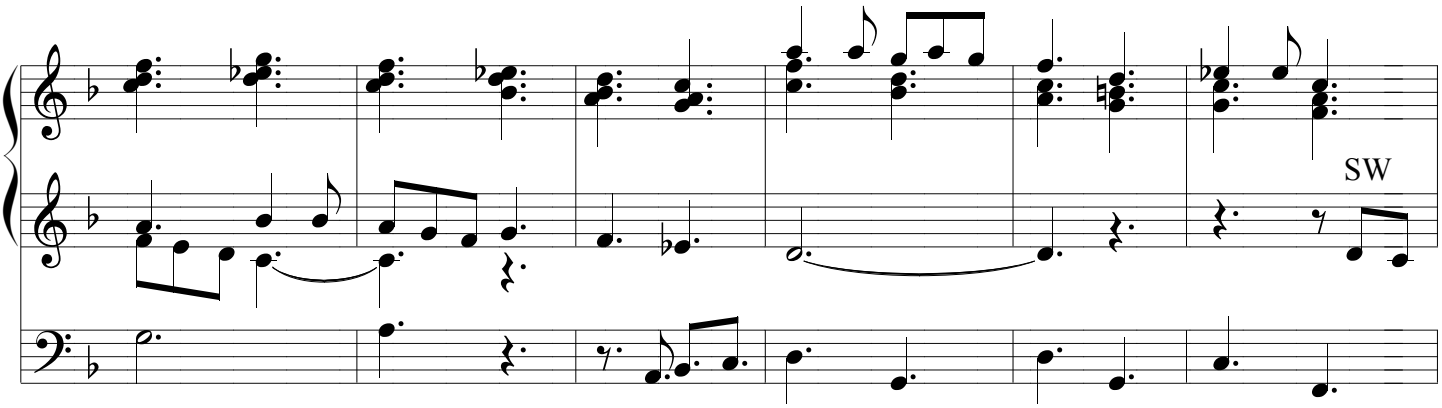
Pastorale: ruhig, heiter

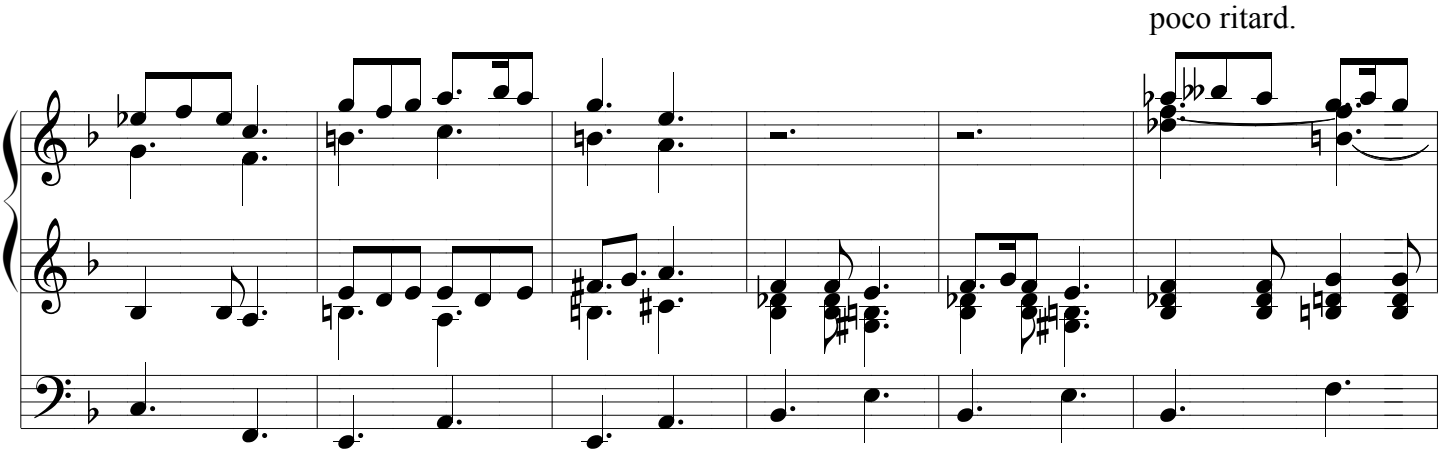
Orgelchoral: Kl.-Herm. Anschütz

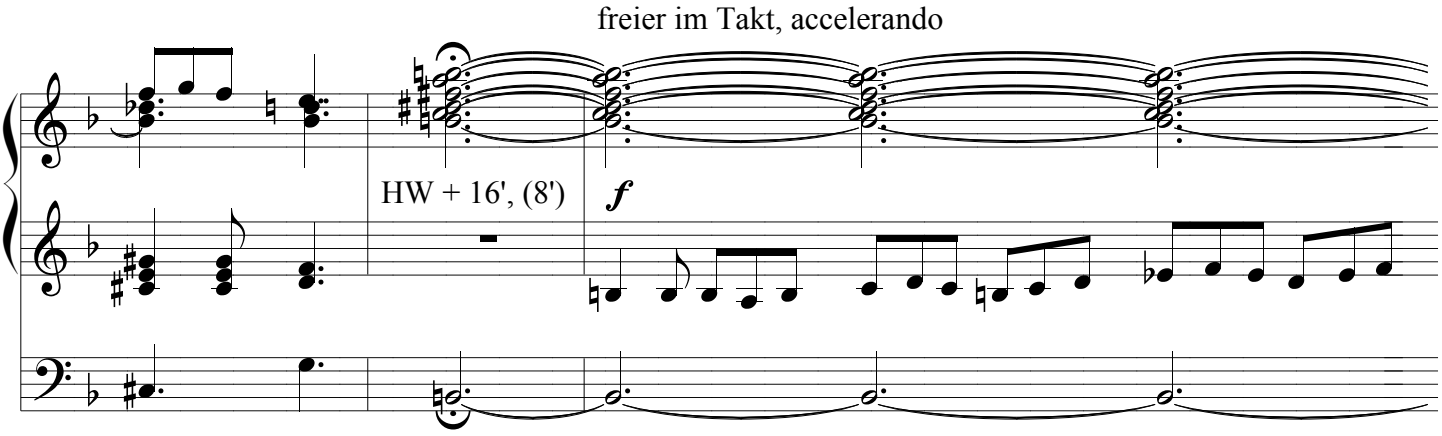
SW: 8', 4', 1 1/3'
HW: Trompete 8', (+2')
Ped.: 16', 8'

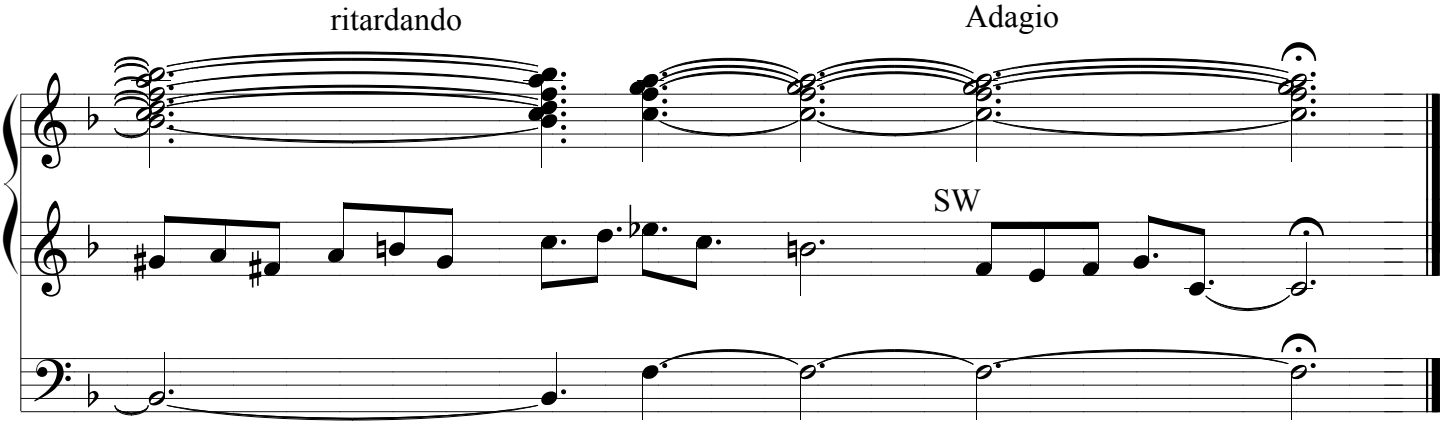



HW
SW
HW
SW
HW


SW


poco ritard.


freier im Takt, accelerando
HW + 16', (8')
f

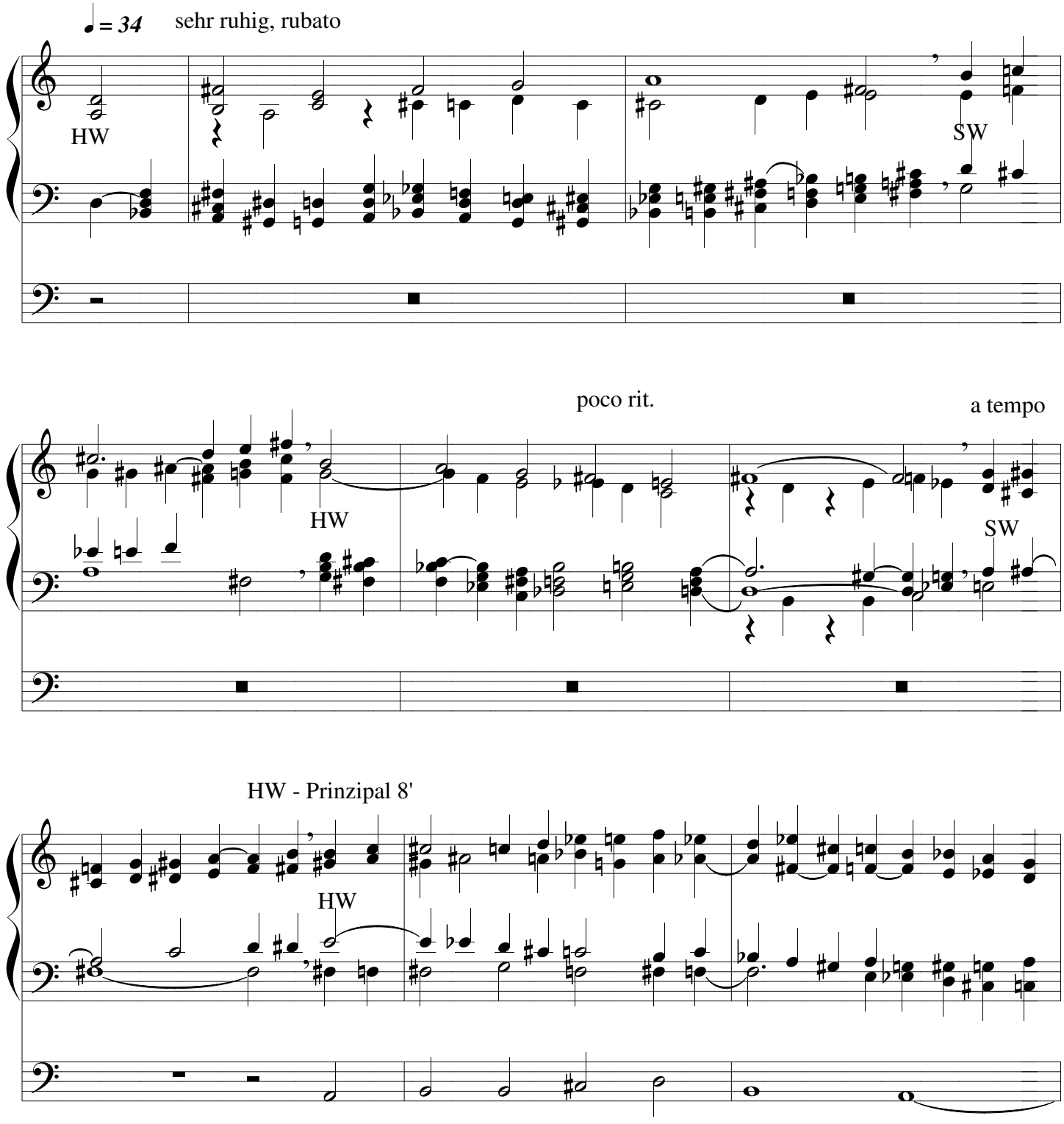

ritardando
Adagio
SW

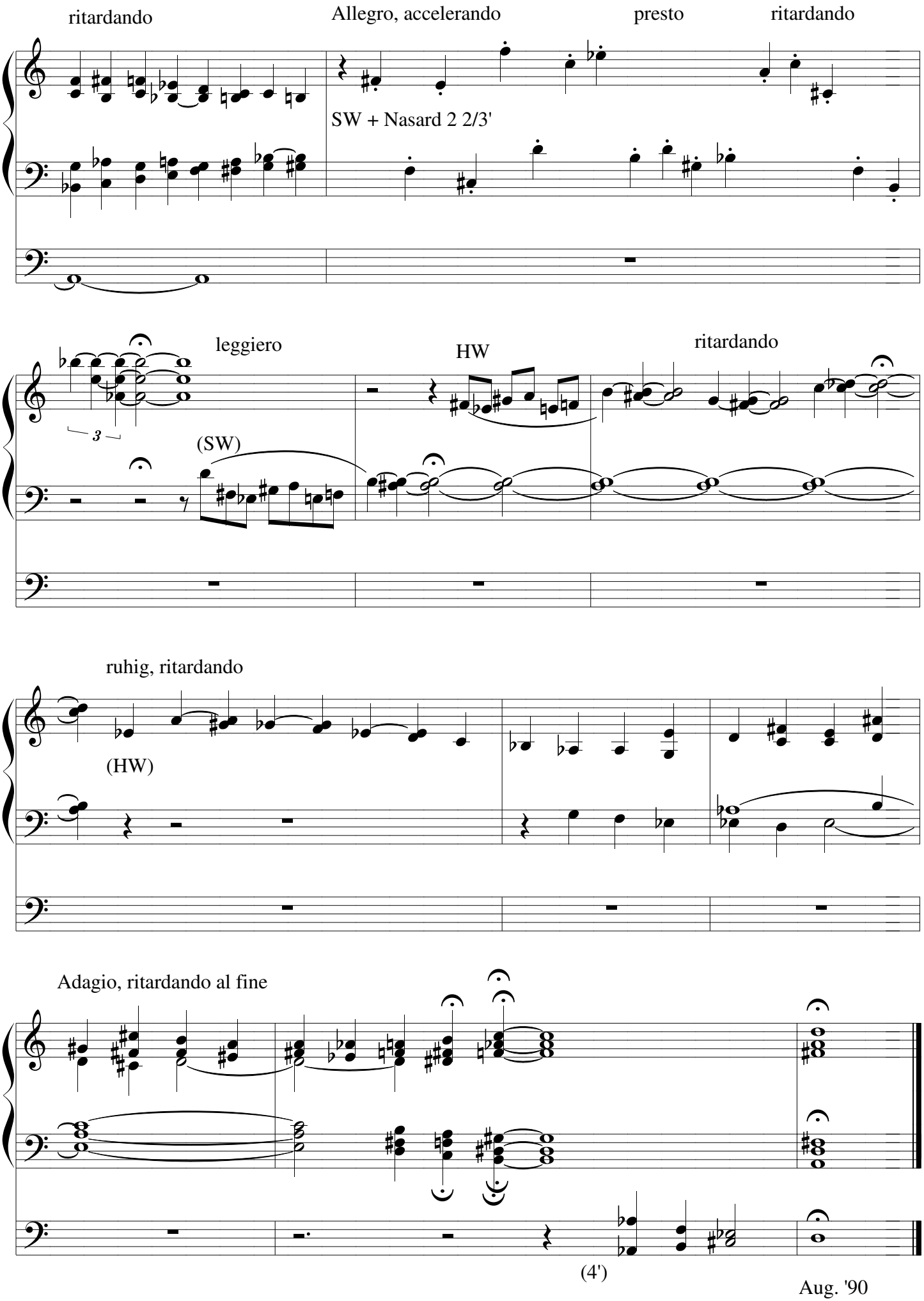
Okt. '92

Beim letzten Abendmahle

HW: Prinzipal 8', Flöte 8'
SW: Flöte 4'
Ped: Oktave 4'

Orgelchoral: Kl.-Herm. Anschütz

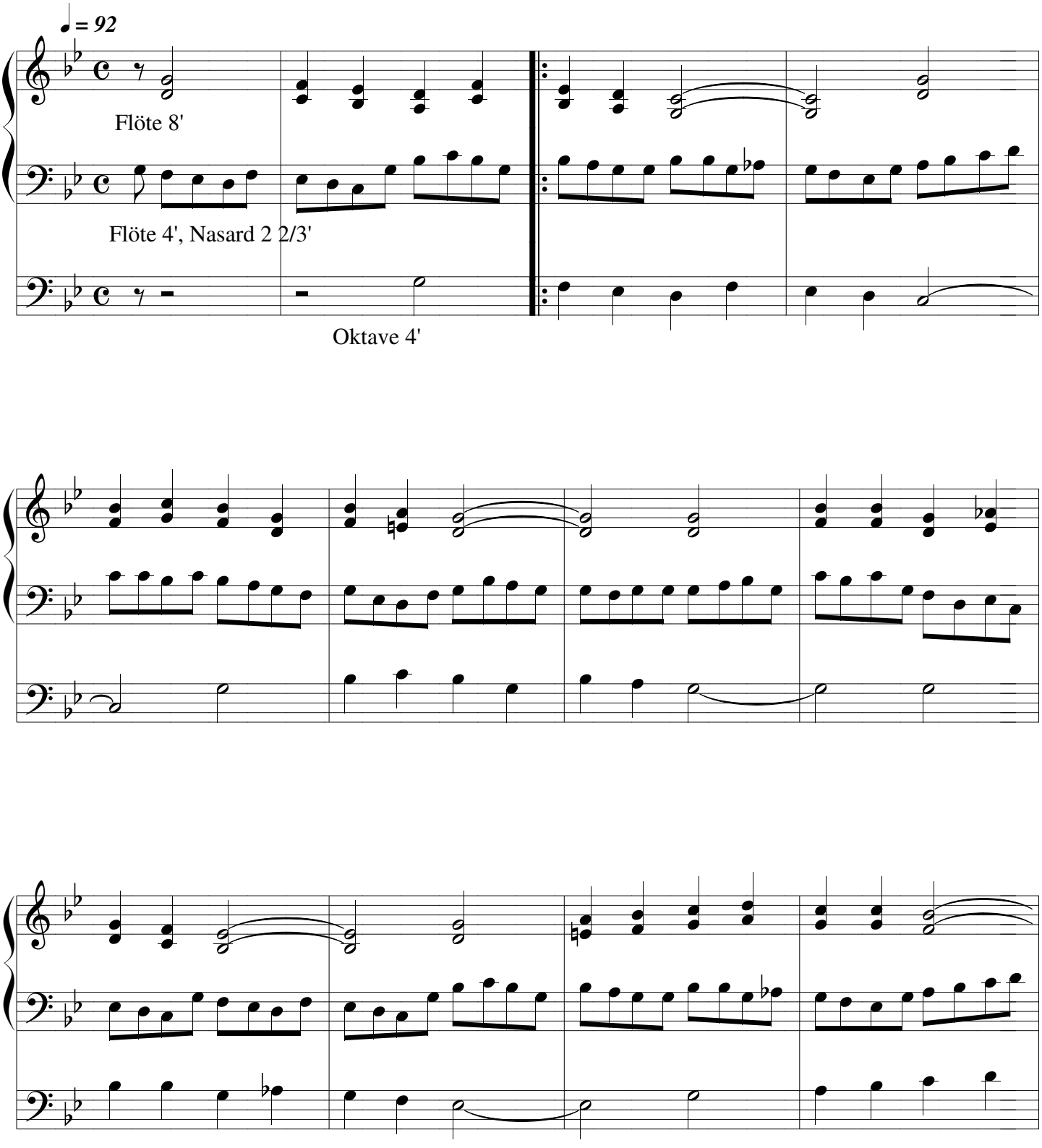


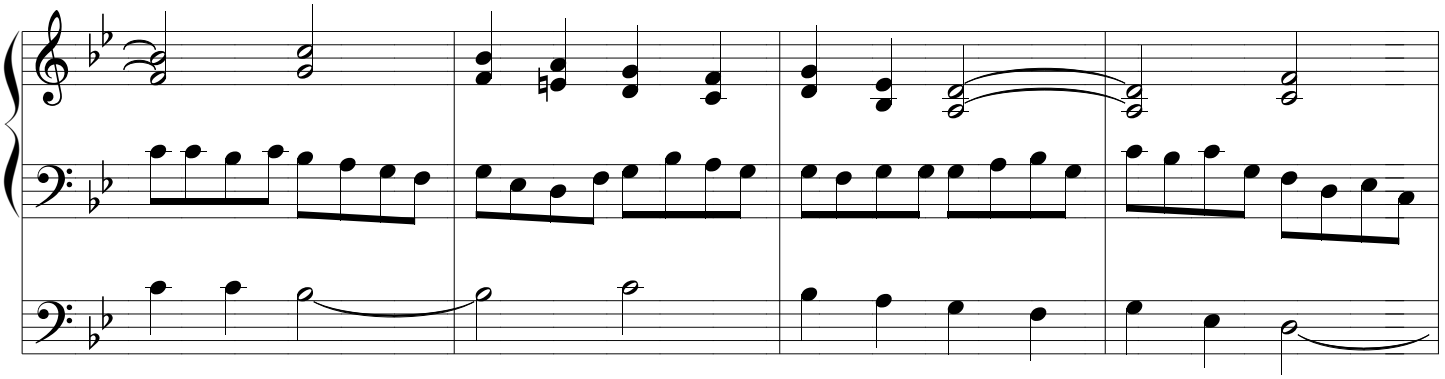

ritardando
Allegro, accelerando
presto
ritardando
SW + Nasard 2 2/3'
leggiero
HW
ritardando
3
(SW)
ruhig, ritardando
(HW)
Adagio, ritardando al fine
(4')
Aug. '90

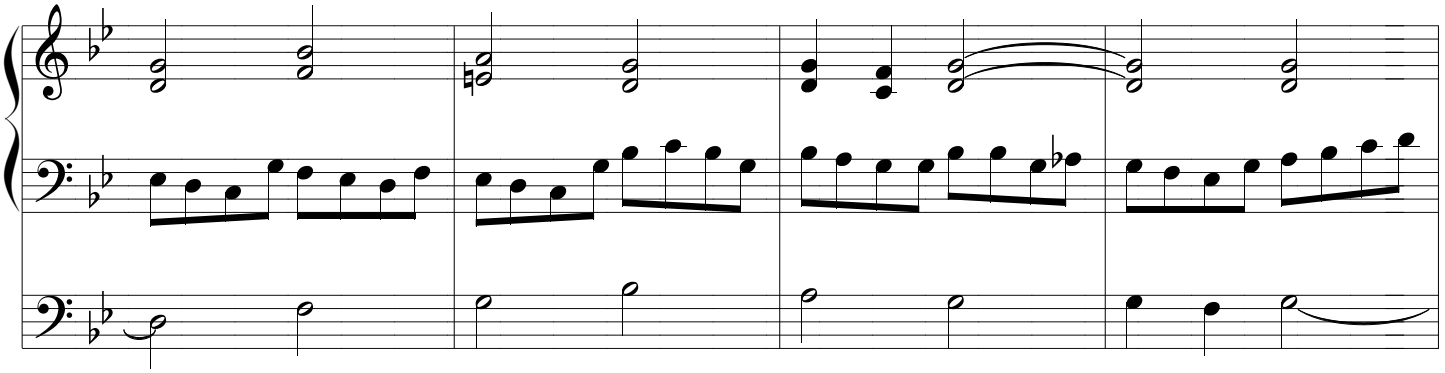
Wirglauben an den einen Gott

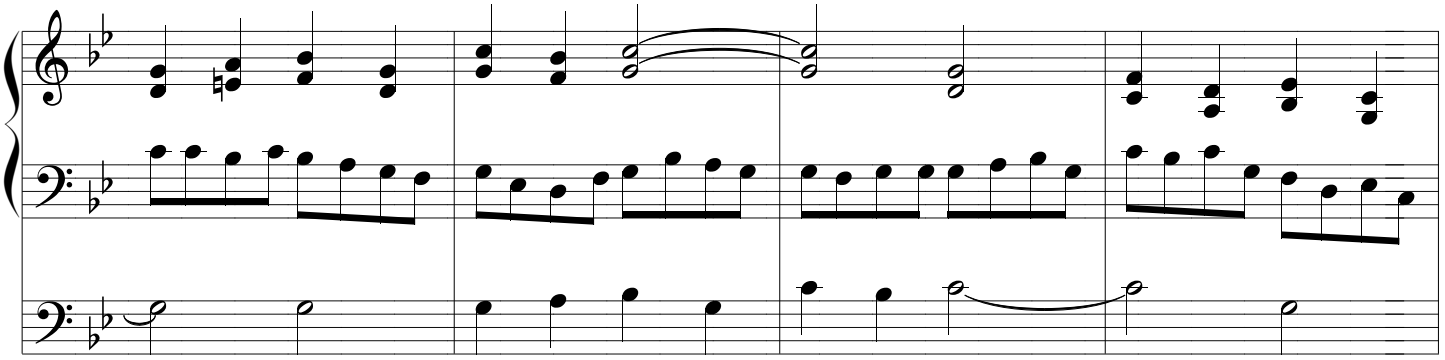
gleichmäßig fließend, legato,
die Achtel triolisch spielen,
alle drei Stimmen in gleicher Lautstärke

Orgelchoral: Kl.-Herm. Anschütz

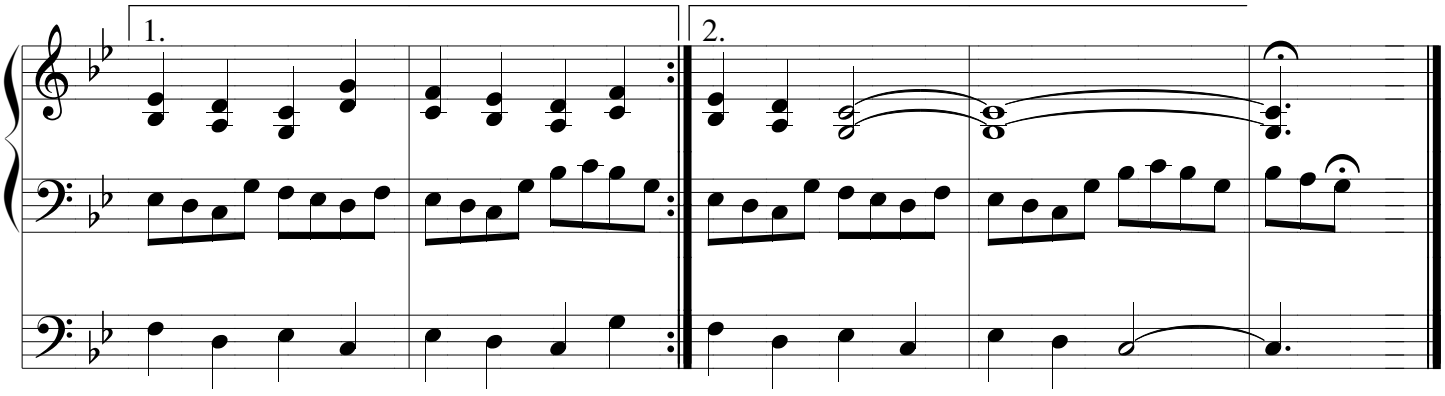








poco ritard.



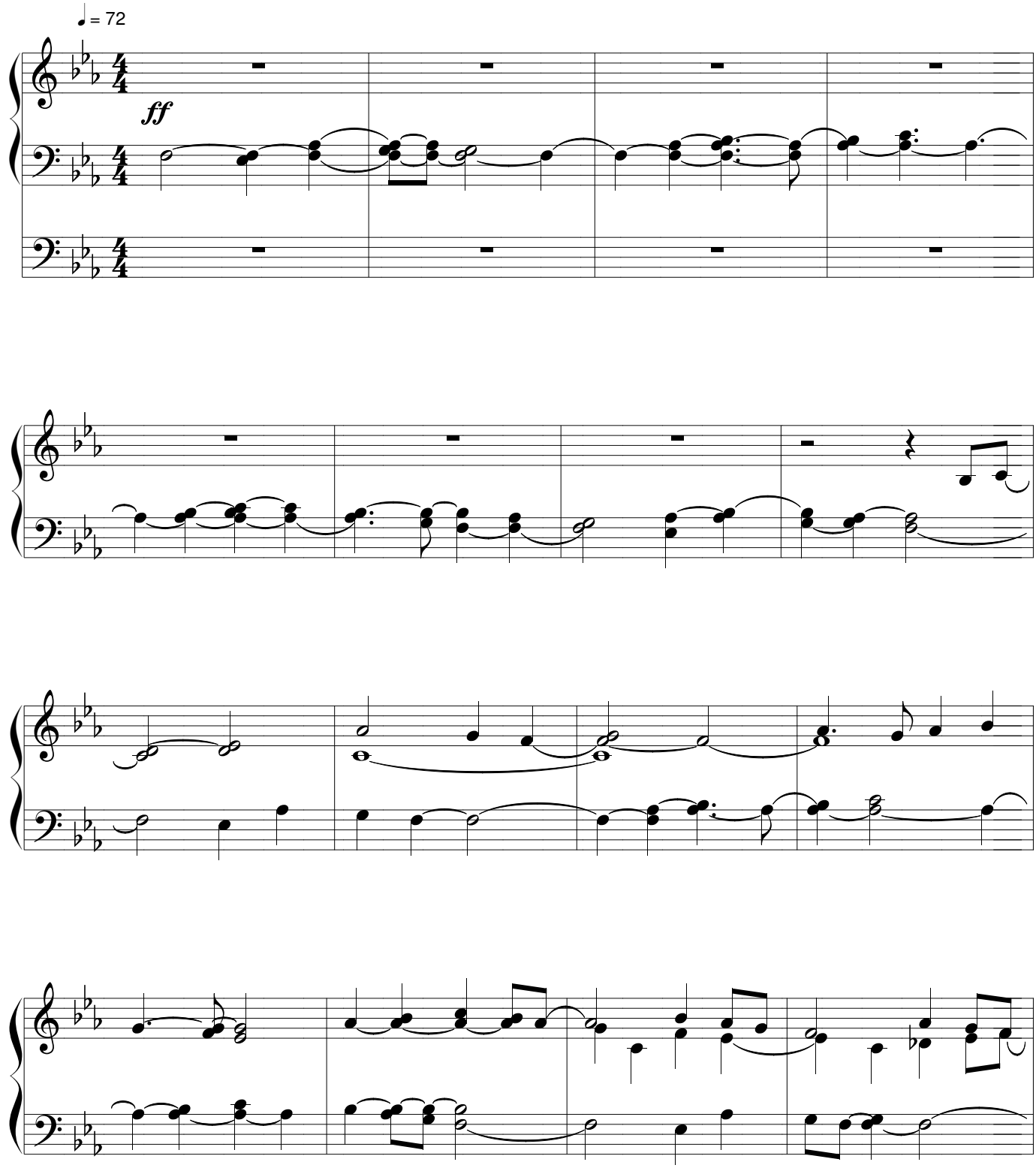
Okt. '89

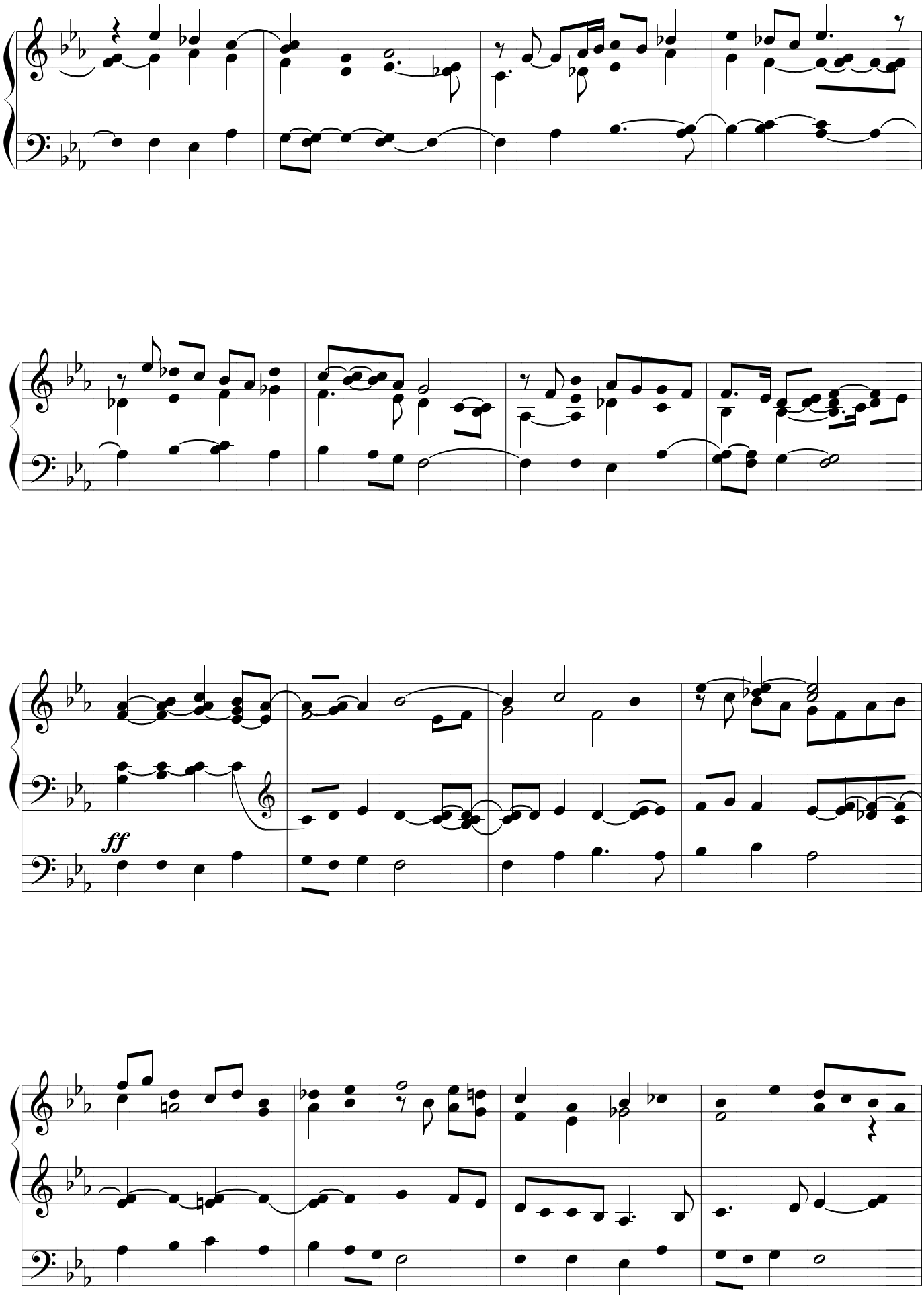
Komm, du Heiland aller Welt

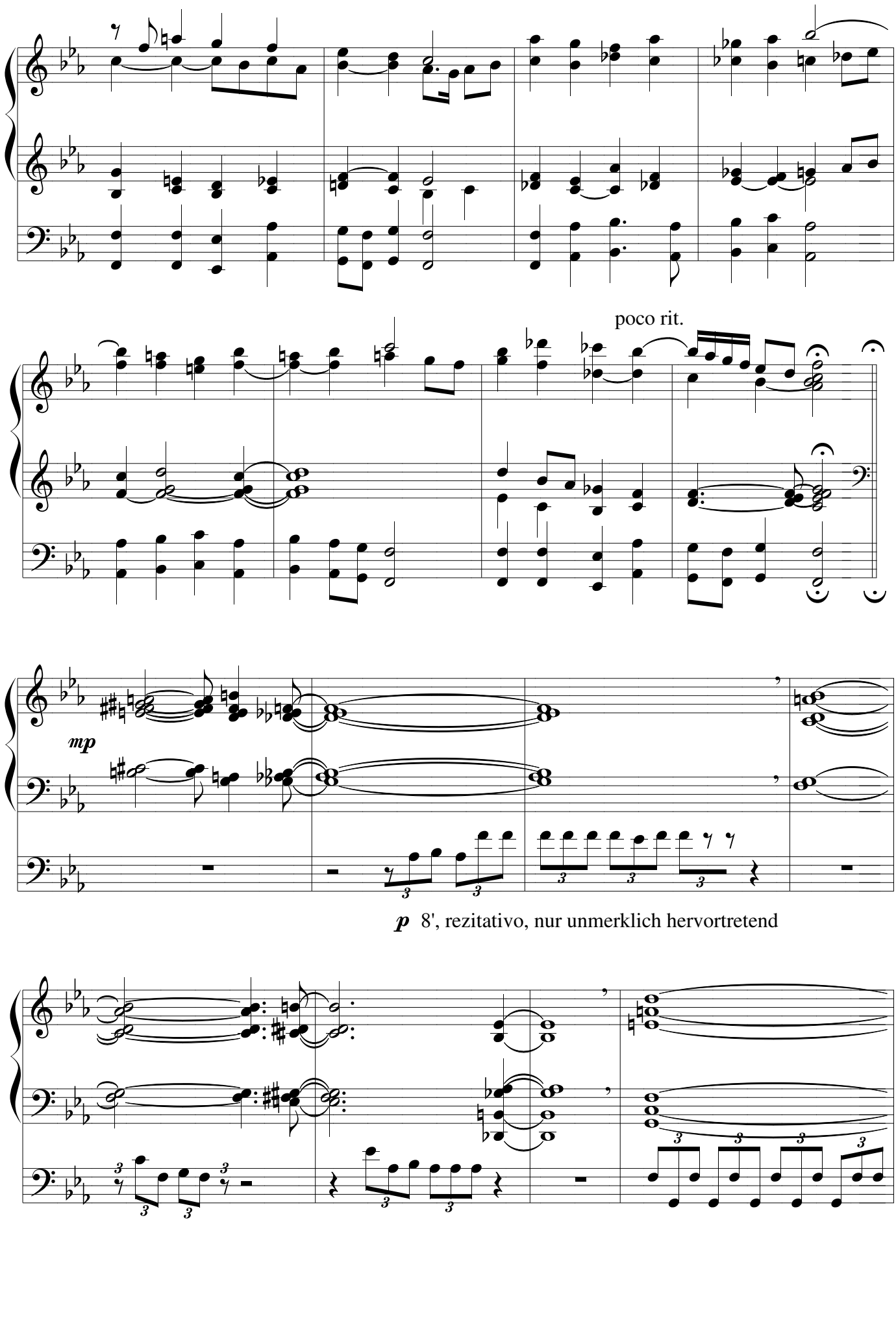
Ostinato

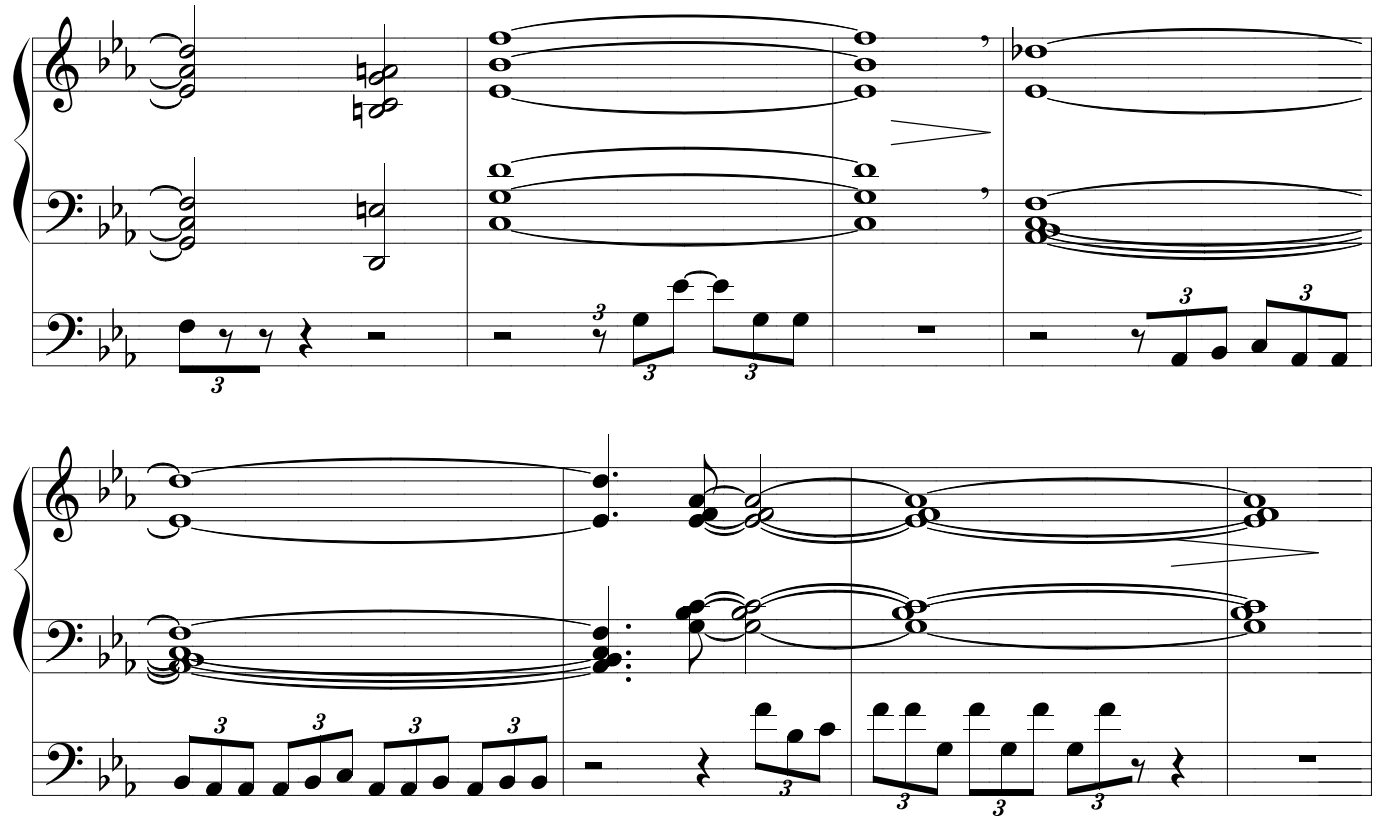
Tempo des Chorals, gewichtig

Klaus-Hermann Anschütz

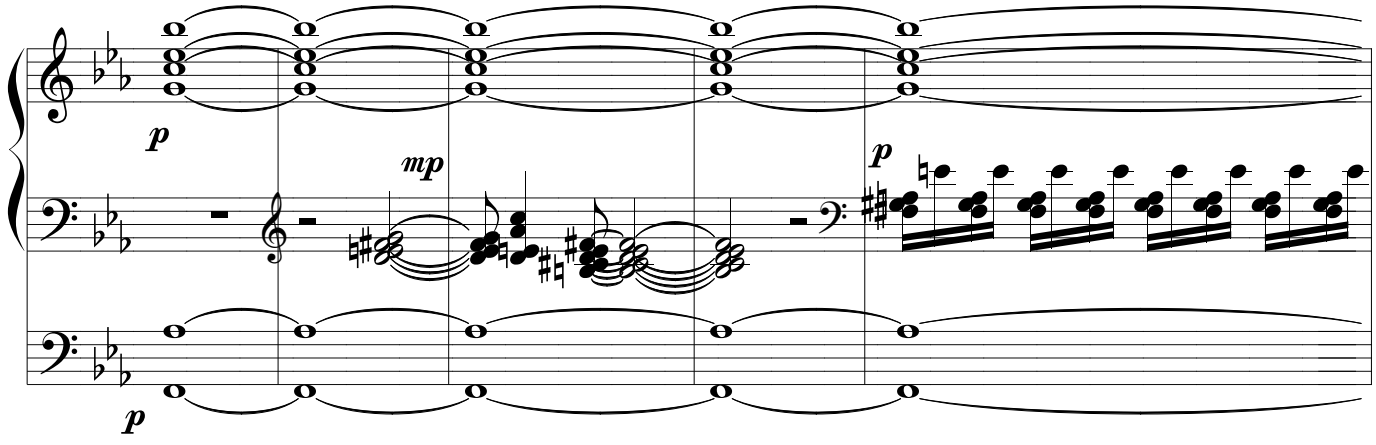



ff

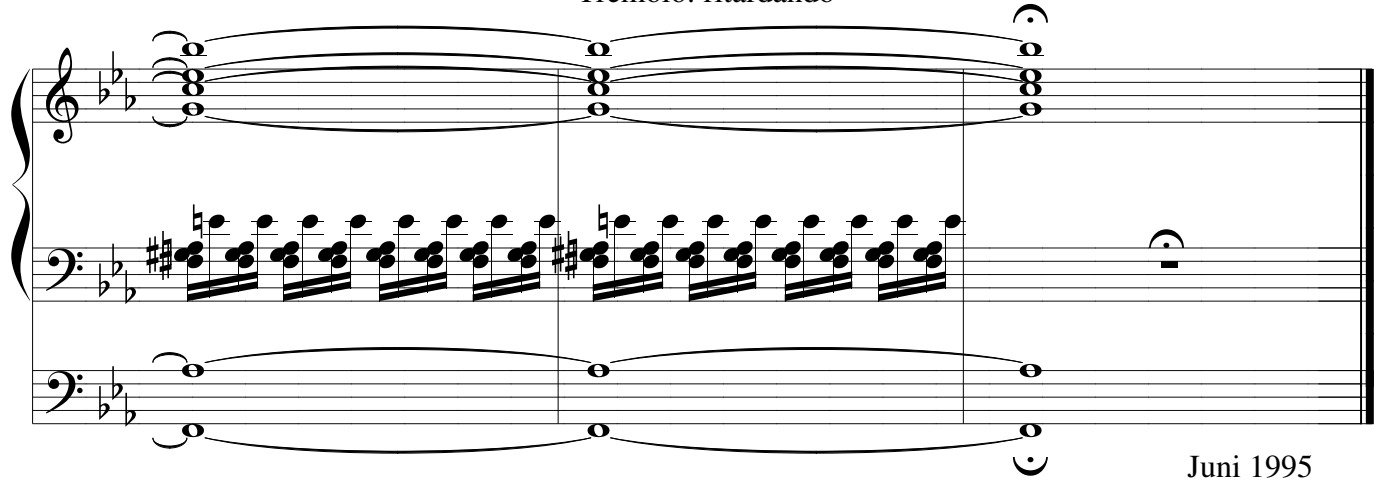

poco rit.
mp
p 8', rezitativo, nur unmerklich hervortretend



Tremolo mit beliebig vielen Anschlägen:
langsam beginnen, accelerando



Tremolo: ritardando



Juni 1995